Nr. 12/2024 | 148. (35.) Jahrgang

# RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
13.12.2024

nächster
Ausgabetag:
17.01.2025

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Gedicht: Leserzuschrift von Angelika Weber

*Es war einmal ein Weihnachtsmann, der schaffensmüde dachte,*
*ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr und sich Gedanken machte.*

Er nahm sich vor ganz im Geheim, ich leg` die Rute nieder,
soll doch ein andrer Säcke schleppen, ich tu`s bestimmt nicht wieder.

*Jahraus, Jahrein hab` ich geschafft, ganz ohne Rast und Ruhe,*
*es froren Ohren mir und Nas`, zerschlissen warn` die Schuhe.*

Und jetzt, wo neue Stiefel nötig, weil meine Füße rauh und wund,
oh Schreck die Cinderella schließt den Laden, tut mir ein kleiner Aushang kund.

*Schon wieder ist der Marktplatz ärmer, schon wieder ein Geschäft tabu,*
*kein Malblock für die lieben Kleinen, auch Lederwaren ist nun zu.*

Doch dafür kann ich jetzt trainieren im Fitnessstudio nebenan
und eine Brille von Apollo gibt's gratis für den Weihnachtsmann.

*Doch dies sind alles irdisch Dinge- auf die man gut verzichten kann,*
*nicht so auf Herzlichkeit und Güte, wann siegt die Liebe, sagt mir, wann ?*

Und auch ein Weihnachtsmann hat Träume- was wünsch` ich mir
seit Langem schon, was möcht`ich gerne haben ?
Nicht Reichtum, Geld und Edelstein, nein, keine teuren Gaben.

*Ich wünsch` ein Lied mir, nur für mich, für mich allein geschrieben,*
*es singt vom Frieden auf der Welt, dass sich die Menschen lieben.*

Die Töne leis`, die Worte schlicht und das Orchester Geigen,
vom Himmel singt der hohe Chor, die Engel tanzen Reigen.

*Ich wünsch euch allen hier und dort, auf jedem Fleck der Erde,*
*ein kleines Stückchen Seligkeit, auf dass es Weihnacht werde.*

**Weihnachtsmärkte**

## 21. Radeburger Zilleweihnacht

*„Wooling" trotz Nieselregen auf dem Radeburger Weihnachtsmarkt*

Kinder, wie die Zeit vergeht! Wer beim ersten Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt als Kleinkind mit leuchtenden Augen das Funkeln und Glitzern des 1. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkts erlebt hat, ist nun längst erwachsen und hat vielleicht eigene Kinder, die nun ihrerseits staunen. Am 7. und 8. Dezember fand die 21. „Auflage" des Marktes im Zilleflair statt. Um 14 Uhr ging es los. Bürgermeisterin Michaela Ritter begrüßte Groß und - ganz besonders natürlich - Klein auf der festlichen Bühne. Die Kinder der KiTa „Sophie Scholl" präsentierten das Theaterstück „Weihnachten im Winterwald" und freuten sich natürlich, wie alle anderen später auftretenden Kinder auch, dass sie beim Weihnachtsmann Gehör - und Geschenke fanden. Das Weihnachtsmannbüro bei „Leilany – Blumen am Markt" öffnete ebenfalls um 14 Uhr. Neben der Möglichkeit, seine Wunschzettel dort abzugeben, gab es dort Workshops für weihnachtliches Dekorieren. Das Heimatmuseum war mit seinen Ausstellungen, die an diesem Tag kostenlos besucht werden konnten, ebenfalls geöffnet. So konnte die Sonderausstellung „Sturm im Quadrat" mit den besten Arbeiten des diesjährigen Heinrich-Zille-Preisträgers Philipp Sturm besucht werden. Wer sein heimatkundliches Wissen beweisen oder da noch etwas dazulernen wollte, konnte an der „Zille-Rallye" teilnehmen und Preise gewinnen. Auch „weihnachtliches Basteln" für die ganze Familie unter Anleitung der Erzieherinnen der Kita Großdittmannsdorf war dort möglich. Es gab außerdem ein Bastelangebot im Kirchgemeindehaus mit der Kita Sophie Scholl.

Der Chor der Grundschule Radeburg präsentierte als nächster auf der Bühne das Weihnachtsstück „Wo sind die Geschenke?" Es folgten die „Wichtel der Villa Regenbogen aus Volkersdorf" und „Weihnachten mit den AWO-Glückspilzen".
Beim Konzert mit dem Ensemble Canto Andino aus Südamerika, dem Kirchenchor Wantewitz sowie der Kantorei Großenhain unter der Leitung von Stefan Jänke und Stefanie Hendel mischten sich lateinamerikanische Rhythmen mit vertrautem heimatlichem Sound.
Zum abendlichen Ausklang spielte auf der Bühne traditionell der Posaunenchor der Kirchgemeinde Radeburg adventliche Musik. Ulf Walther sorgte mit seiner Klampfe für die musikalische Abrundung.
Dann war es Zeit für die „Weihnachtswumse" in der Sturmklause im „Hirsch" und ein „Abglühen in der Partyschmiede" auf der Schulgasse 4. Trotz des wenig erfreulichen Wetters war ziemlich viel „Wooling" in der Stadt.

Wie schon am Vortag waren am Sonntag natürlich die Marktstände geöffnet, das Weihnachtsmannbüro, das Heimatmuseum und die Kirche mit der Ausstellung der Advents- und Weihnachtsleuchter.

Der Jagdverband Senftenberg war mit seinem Natur- und Waldmobil wieder zu Gast und niedliche Alpakas wollten von Kindern gestreichelt werden.
Den Reigen auf der Bühne eröffneten die Tanzgruppen „Bambinis" und „Minis" des SV Grün-Weiß Ebersbach, die Dancing Girls der Zilleschule und im Anschluss die „Kleinstadtband" der Zilleschule.
Zum Abschluss des Heinrich-Zille-Weihnachtsmarktes fand ein gemeinsames Weihnachtssingen der Chöre vom Heimatverein und der Zilleschule statt.

Was war sonst noch los in der Zillestadt? Am Samstag und Sonntag präsentierte Kerstin Schiefner auf der Dresdner Straße italienische Wintermoden.
In der „Partyschmiede" wurde der Film „Radeburg im Schnee" gezeigt. Gegenüber in der Haarschmiede fanden gemütliche Märchenstunden für Kinder statt, organisiert vom Kultur- und Heimatverein.
„Krätzschmars Weihnachtswelt" zog (und zieht noch bis 24.12.) wieder viele Besucher an und überraschte auch in diesem Jahr mit neuen Attraktionen und Überraschungen.

*KR*

*Radeburger Weihnachtswelt*

## Werden sie wieder leuchten?

### Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt

*Großer Andrang in Bärnsdorf kurz vor der Erleuchtung*

Das war auch diesmal die große Frage bei der Illumination der Herrnhuter Sterne an der Kirche und des wahrscheinlich größten Schwimmbogens der Welt. Aber bereits lange bevor die Lichter angingen deuteten bereits die kaum freien Parkplätze auf den großen Andrang hin, der sich beim Betreten des Marktes dann auch bestätigte.
Die Besucher erwartete reges Treiben im funkelnden Lichtermeer bei Duft nach Zimt, Gebackenem und Gebratenem. Inmitten von weihnachtlich dekorierten Hütten und Häusern herrschte bei winterlichen Temperaturen festliche Stimmung. Groß und Klein strömten durch festlich geschmückte Gassen und Höfe. Für Weihnachtsmuffel gab es sogar eine besondere Attraktion: Der Grinch sorgte mit seinem schelmischen Charme für Lacher, während der Weihnachtsmann für Kinder die klassischen Wünsche entgegennahm und Geschenke verteilte. Nur musste dieser dabei aufpassen das ihm der Grinch nicht zuvor kam, um diese zu entwenden.
Neben dem alljährlichen Rahmenprogramm mit dem Anschnitt des Bärnsdorfer Riesenstollens, den Dresdner Adventssingern in der Kirche zu Bärnsdorf und dem jährlichen Lampionumzug bot der Markt auch zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten, die keine Wünsche offenließen. Von herzhaften Speisen bis hin zu süßen Leckereien wie Pfefferkuchen, die die man sogar selbst verzieren konnte, zog auch Handwerkskunst aus Holz, Ton und Wolle viele Blicke auf sich. Der ein oder andere fand hier sicher noch die idealen Geschenke für das kommende Weihnachtsfest.
Als dann der Posaunenchor zu spielen begann merkte man, dass jeder anfing sich einen guten Platz zu sichern, um die Momente des Aufleuchtens der vier Herrnhuter Sterne am Kirchturm und des „Schwimmbogens" auf dem Dorfteich nicht zu verpassen. Und Punkt mit dem letzten Glokkenschlag war es dann soweit. Alle blickten gespannt auf das Wasser und ein Ahhhh, gefolgt von einem kurzen Ohhh ging durch die Menge. Was war passiert? Der Schwimmbogen ging kurz wieder aus, bevor er dann doch in vollem Glanz erstrahlte.

Somit konnte die Frage, werden sie wieder leuchten? auch in diesem Jahr mit einem klaren Ja beantwortet werden. Ein großer Dank gilt all denen, die zum erfolgreichen Gelingen des Bärnsdorfer Weihnachtsmarktes beigetragen haben, angefangen beim organisatorisch verantwortlichen BärsdorfERleben e.V. Wer die Veranstaltung verpasst hat, kann sich dennoch das weihnachtliche Ensemble in Bärnsdorf noch während der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel anschauen.

*Stefan Graf*

## Weihnachtspostamt Moritzburg mit Wichtelwerkstatt

Bereits am 1. Advent zog der Weihnachtsmann auf den Markttreff Moritzburg. Es hat ihm im vergangenen Jahr hier so gut gefallen, dass er zum Advent wieder in Moritzburg Station macht. Im Schäferwagen hat er ein ruhiges Plätzchen gefunden, um sich von den Strapazen der Weihnachtsvorbereitungen auszuruhen.

Damit die Wünsche der Kinder den Weihnachtsmann erreichen, steht bis zum 17. Dezember 2024 der Weihnachtspostkasten direkt am Schäferwagen auf dem Markttreff. Hier kann die Wunschpost eingeworfen werden. Das Weihnachtspostamt, Außenstelle Moritzburg, beantwortet jeden Brief, auf dem eine Adresse vermerkt wurde – und für die kreativsten Wunschzettel gibt es eine kleine Geschenkeverlosung. An den Adventswochenenden können Klein und Groß außerdem unsere beheizte Wichtelwerkstatt besuchen. Dort wartet ein abwechslungsreiches Bastelangebot auf alle kreativen. Mit etwas Glück trifft man auch Aschenbrödel oder den Weihnachtsmann an der Wichtelwerkstatt.

Vor der wunderschönen Kulisse von Schloss Moritzburg kann man sich auch auf dem Moritzburger Weihnachtsschlitten fotografieren lassen. Der alte Schlitten wurde vom Kutschunternehmen Bernd Haase zur Verfügung gestellt und von den Technikern des Ferienpark Bad Sonnenlandes für das Postamt etwas aufgehübscht.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Hochseilgarten am Mittelteich für das zur Verfügung stellen des Schäferwagens, an Bernd Haase für den tollen Schlitten und auch ein großes Dankeschön an die Firma Media Logistik (Post Modern), welche den Weihnachtsmann und die Moritzburg Information beim Versand der Beantwortung der Weihnachtswunschpost unterstützen.

Mehr Informationen zum Programm unter:
www.kulturlandschaft-moritzburg.de/veranstaltungen/weihnachtsmarkt.html

*Kulturlandschaft Moritzburg*

NEUER STANDORT!
einfach mal Pause machen
SB-Restaurant
Claudia Ressel
Schmackhafte Speisen zu tollen Preisen!
Frühstück • Mittag • Partyservice
Plattenservice mit kalten und warmen Speisen!
Bärwalder Str. 9 · 01471 Radeburg · Tel. (03 52 08) 49 93
Nach 30 Jahren wurden wir am Standort Selgros gekündigt.
Wir danken unseren Gästen für die jahrelange Treue und wir freuen uns, Sie ab Anfang des Jahres 2025 auf der Bärwalder Straße 9 (ehemals Bäckerei Richter / Café Reif) zu begrüßen.

Frohe Weihnachten!
und vor allem Gesundheit
sowie ein glückliches Jahr 2025
wünschen wir unseren
Kunden und
Geschäftspartnern!
NICKLICH IMMOBILIEN
Ihre Immobilienmaklerin
aus Radeburg
Tel. 0172-34 189 34
www.nicklich-immobilien.de

Nagelstudio carpe diem
Manuela Kusnierz
Großenhainer Str. 16 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 - 99 35 16
Ich wünsche meinen Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest mit hoffnungsvollem Blick auf das neue Jahr.

Wir wünschen all unseren
Kunden eine besinnliche und gesunde
Weihnachtszeit und im neuen Jahr
Gesundheit und viel Glück!
Löwen-Apotheke Radeburg
Heinrich-Zille-Str. 2 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/80 4 29 • Fax: -/80 4 39
kontakt@apotheke-radeburg.de
Löwen Apotheke

www.TREPTE-ENTSORGUNG.de
TREPTE-ENTSORGUNG
Wir wünschen Ihnen
ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins neue Jahr 2025!
Tel. 03 52 07/ 8 12 08

Allen Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr
viel Glück und Erfolg!
Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Tel.: 035208/21 01 · autohof.radeburg@web.de
Geschlossen vom 23.12.24 – 03.01.25

Ihre Agentur für Digital- und Printmedien.
Es ist die Zeit des Wandels,
die Zeit, neue Wege zu gehen
und Traditionen neu zu denken.
Liebe Kunden und Partner,
dieses Jahr feiern wir nicht nur Weihnachten, sondern auch die Möglichkeiten von morgen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auch im kommenden Jahr:
Veränderungen gestalten,
Innovationen umsetzen
und Geschichten neu schreiben.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit in einem Jahr voller spannender Projekte.
Wir wünschen Ihnen ein paar besinnliche Tage im Kreise Ihrer Lieben sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr – und Mut zur Veränderung!
Ihr Team vom
IDEEN WERK RADEBURG

## Radeburger Karneval

# Mein Gott es ging schon wieder los!
# RABU der Extreme
# - Rückblick und Ausblick -

*Hier, wie versprochen, der Rückblick auf den Programmteil der Prunksitzungen und der Reloaded Party.*

Es ist dieses alljährliche Gagfeuerwerk, was im ansonsten meist tristen, lichtschwachen November die Lebensgeister weckt, den Puls beschleunigt und die Stimmung hebt. Mit dieser Gewissheit kauft man seine Tickets, die schon wieder nicht für alle reichten und jeder kann sich glücklich schätzen, der dabei sein konnte und dem man nichts mehr erzählen kann, außer vorauszuschicken: „Weißt Du noch?“
Da man gerade in der heutigen Informationsflut so vergesslich ist, hier dann wenigstens der Versuch, das Beste vom Besten noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Da war zuerst der neue Sendekanal „NP-Schau“. Das Logo eine Erdkugel war er aber doch eher ein lokales Format, das im unmittelbaren Umland Unerhörtes und Ungeschautes aufspürte. Zum Beispiel eine neue Vogelart namens „Bärwäldsche Brandgans“ – das ist allerdings ein absoluter Insider, der sicher im unmittelbaren RCC-Umfeld voll verstanden wird, ansonsten aber Komik aus der Spur an leeren Flaschen gewann, welche die besagte „Brandgans“ hinterlassen hat. Hier weiter zu ermitteln traute sich der investigative NP-Reporter dann doch nicht und ergriff lieber die Flucht.

Einen globaleren Bezug hatte dann die Schalte zu Investigativreporter Mario Ahner, der in dem entwicklungstechnisch trostlosen Hinterland einen Lichtblick entdeckte: „Ein nächstes Großunternehmen folgt dem veganen Trend. Einst ein Schlachthaus, wird es heute von einem anderen Duft durchströmt. Bei Demecan gibt es nämlich mittlerweile Gras statt Fleisch“. Mit Gras sei aber nicht Sportplatzrasen gemeint, sondern „Hirndünger, Kräuterraketen, elektrischer Salat, Rock´n´Roll Tabacco – na Sie wissen schon…“

Ähnlich wunderbare Wandlungen wurden in Großdittmannsdorf entdeckt. In der dort ansässigen Agrargenossenschaft wurde die Tierproduktion aufgegeben, um zur Reduktion der Treibhausgase beizutragen und das Klima zu retten. Leider fällt damit ein wichtiger Lieferant für erneuerbare Energie aus der Biogasanlage weg. Die NP-Schau interviewte Demonstranten, die sich unter dem Slogan „Kacken statt Kleben“ für den Erhalt der Zukunftstechnologie ein- und hinsetzten.

Ein ebenso wichtiges Thema für „NP-Schau“ war das Phänomen des regelmäßigen Auftretens von seismischen Aktivitäten in Radeburg montags und donnerstags zwischen 19:45 und 22:00. Mehr zufällig wurde beim Besuch eines Trainings der „Funkengarde“, der schönsten Mädchen von Radeburg, eine Korrelation zwischen diesen Zeiten und den Probezeiten der Funkengarde im Sportzentrum festgemacht. Ein sicherer Beweis ist das freilich noch nicht, denn es gibt zwar eine Korrelation, aber eine Kausalität ist damit noch immer nicht bewiesen. Es ist aber kaum zu bestreiten, dass die Garden, von ganz klein bis ganz groß, mit ihren Tänzen vom Gardetanz bis Salsa für die Schwingungen sorgen, die zum karnevalistischen Flair gehören.

Ganz im Gegensatz dazu besteht beim „Ernstfall Handball“ durchaus Kausalität. Der Fahrtenschreiber des Mannschaftsbusses der Handball-Verbandsligamannschaft aus Radeburg weißt Merkwürdigkeiten auf, für die der Fahrer eine schlüssige Erklärung hat und diese den Reportern auch verriet. Die TSV-Handballer gleichen auf den Rückfahrten von den Auswärtsspielen ihr Flüssigkeitsdefizit mit Bier und „Cuba“ dermaßen schnell aus, dass alle 10 Kilometer eine Pinkelpause notwendig ist. Verkehrsbedingt auch schon mal auf dem Standstreifen der Autobahn.

Von globaler, generationenüberschreitender Bedeutung ist dagegen die Frage, was man tun kann, wenn das „F“ hängt. Während die Altersgruppe 50 plus sich die Bäuche hält und sich biegt vor Lachen, dürfte die Gruppe 30 minus nicht einmal wissen, worum es geht, wenn ein Mann in den Apple Store kommt, seine Schreibmaschine auf den Tresen stellt und zum Verkäufer sagt, dass das „F“ hängt. „Versuchen Sie es mal mit STRG+ALT+ENTF“ rät-Händler Kai. Kunde Heiko überlegt eine Weile, buchstabiert und stellt dann fest: „Geht nicht.“ – „Warum nicht?“ – „Wegen dem F…“ Das Original können Sie sich auf YouTube reinziehen, allerdings fehlt dort das Lokalkolorit. Der Sketch endet damit, das Verkäufer versucht, die Vorzüge eines Computers zu erläutern. „Da kann man ins Internet und mit Leuten kommunizieren“. Darauf antwortet Heiko in der Rabu-Version: „Das kann ich auch im Hirsch.“ – „Essen bestellen“ – „Das kann ich auch im Hirsch.“ – „Sich mit Frauen verabreden!“ – „Das kann ich auch im Hirsch.“ – „Pornos gucken“ – „Na, das kann ich auf dem Hirsch noch nicht.“ – Ob Verkäufer Kai damit überzeugt hat, ging im Gelächter unter.

Erste Zugabenummer der 68. Saison war die von drei Elferräten dargebotene Coverversion von “Hello? It’s me!“ – Comedy ohne (eigene) Worte. Die Choreo von der schweizerischen Starbugs Comedy, mit Unterstützung von Adele, Helene Fischer, Suzanne Vega, Bonnie Tyler, Double You, Scatman und anderen muss man gesehen haben. Wirklich sehr lustig!
Zugaben holten sich auch die „Schuh des Manitu“-Adaption der NP mit der Superperforator-Werbung in „Casi‘s Ranch“ und der endultimative Höhepunkt schließlich „Bauch, Beine, Po“ mit dem „11enballett.“

Die einen betreiben „Brauchtums-Stereotyppflege“, denn nichts gehört so zu Fasching wie Cowboy und Indianer, die anderen feiern Transgeschlechtlichkeit ab, die schon seit über tausend Jahren da betrieben wird wo sie hingehört: im Narrenreich, das alle Jahre wieder am 11.11. aufersteht und Aschermittwoch untergeht.

Eine Bildbeschreibung ersetzt keinen Augen-Blick. Dies betrifft die Banane, die Zauberer Arno verschwinden ließ ebenso wie die Auftritte der Garden, die mit ihren farbenfrohen Beiträgen, begleitet von karibischen, brasilianischen und modernen Rhythmen die Zuschauer mitnahmen auf eine karnevalistische Weltreise „von Eis bis Heiß“. Und wenn Estelle einen Überschlag turnt, muss man das eben gesehen haben. Live is Live! Man kann nur raten, sich Karten zu beschaffen, um die eine oder andere Nummer (noch einmal) anzuschauen. Viele haben das schon gemacht und wir reden nur noch von Restkarten.

Mir persönlich tut es leid, dass zum Beispiel die Karten für die Rentnerveranstaltung online schon ausverkauft waren und die, die den „Zettel aus dem Anzeiger“ abgaben, das Nachsehen hatten. Eine Lösung weiß ich nicht, Fakt ist: für Tirolerball und Rentnerfasching gibt es doppelt so viele Anfragen wie Karten. Man muss aber auch verstehen, dass die Karnevalisten, ob vor oder hinter der Bühne, noch ein Leben außerhalb des Narrenreiches führen und die Kräfte nicht unerschöpflich sind. Der Wunsch nach z.B. einem weiteren Rentnerfasching ist zwar verständlich, aber nicht realistisch. Wer einen Lösungsvorschlag hat – immer her damit.
Ein Tipp: im Januar ist man vielleicht noch nicht ganz so in der Hochstimmung der Tollen Tage. Deshalb ist der „Rockfasching“ auch für „Boomer“ eine Empfehlung, die ja praktisch mit Rock ‘n Roll groß geworden sind, eine feine, nicht zu „überlaufene“ Veranstaltung, die in Insiderkreisen sehr beliebt ist. Die virtuosen „Four Roses“ aus Leipzig sind Oles Lieblingsband.
Wie auch immer sieht man sich spätestens zu den Tollen Tagen im Megazelt (Restkarten gibt es noch für den Sonnabend) oder dann eben am Faschingssonntag, dem 2. März, zu Narrengericht, Gardetanzschau, Umzug und Aftershow-Umzugsparty. Ja. Es ist eine lange Saison!

*Klaus Kroemke*

MONTAGE- & FENSTERSERVICE Michael Gursinsky
Ich wünsche allen
Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden ein erholsames
Weihnachtsfest, Gesundheit und
einen guten Start in das Jahr 2025!
Würschnitzer Straße 7 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 06 41 · Funk 01 70 / 3 70 79 97
www.montage-undfensterservice.de

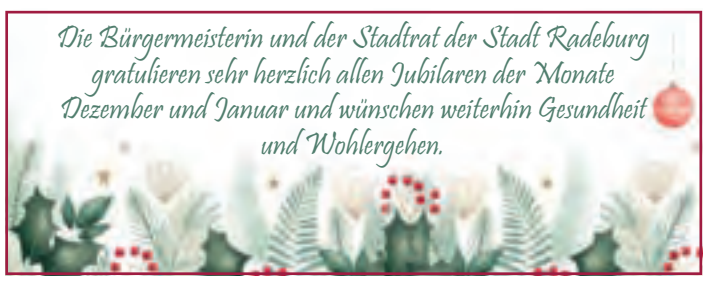
AUTO TRENTZSCH KG
MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS
wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2025.

# RADEBURG

Ausgabe: 12/2024

Ausgabetag: 13.12.2024

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg


## Stadtverwaltung Radeburg

### Wasserzähler - Ablesung
### Kundeninformation für alle Radeburger Wasserkunden

*Sehr geehrte Wasserkunden,*
ab dem 16.12.2024 werden die Wasserzählerablesebriefe für das Abrechnungsjahr 2024 durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand zum 31.12.2024 auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 15. Januar 2025 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6 oder die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg.

Eine Übermittlung der Daten per Post an:
Stadtverwaltung Radeburg,
Heinrich-Zille-Straße 6 in
01471 Radeburg,
per Fax: 035208-96125 oder
per E-Mail:
barbara.barsch@radeburg.de
ist ebenfalls möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Barsch unter Tel. 035208-96123 zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen*
*Stadtverwaltung Radeburg*

## Stadt Radeburg

### Schließung der Stadtverwaltung Radeburg

***Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,***
die Stadtverwaltung Radeburg bleibt am Freitag, 27.12.2024, geschlossen und ist telefonisch nicht erreichbar.

*gez. Ritter / Bürgermeisterin*

**Sitzung des Stadtrates**
**am Donnerstag, am 30.01.2025 – 19.30 Uhr**
**im Ratssaal der Stadt Radeburg**

**Sitzungen des Verwaltungsausschusses**
**am Dienstag, 21.01.2025 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg**

**Sitzungen des Technischen Ausschusses**
**am Dienstag, 14.01.2025 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg**

**Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul + Coswig mbH**

**Ab dem 01.01.2025 wird in Radeburg die technische Betriebsführung der Medien Trinkwasser und Abwasser übernommen durch die Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul + Coswig mbH**

Neubrunnstraße 8 • 01445 Radebeul
Tel.: 0351 8301090 • E-Mail: info@wab-rc.de

**Bei Havarien bzw. Störungen ist der Bereitschaftsdienst wie folgt erreichbar: Trinkwasser: 0172 3531822 / Abwasser: 0172 3631811**

**Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11**

| | | |
|---|---|---|
| Friedensrichter: | nur mit Terminvereinbarung: | 03 52 08 / 9 61 – 11 |
| Rentenberatung: | nur mit Terminvereinbarung: | 01 51 / 11 64 63 40 |
| Energieberatung: | jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 – 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11) | |
| Schuldnerberatung | Freitag, 20.12.2024 und 17.01.2025 von 9–12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45) | |

Senioren- und Pflegeberatung Telefonsprechzeiten:
freitags 9–11 Uhr unter 01 76 / 14 02 28 15

## Bürgermeisterin

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

wie in den vorherigen Jahren nutze ich auch diese Weihnachtsausgabe des „Radeburger Anzeigers“ wieder für eine Rückschau auf die vergangenen Monate des Jahres 2024.

Ende letzten Jahres hatte ich über den erfreulichen Einwohnerzuwachs der Stadt Radeburg berichtet. Dieser hat auch in diesem Jahr angehalten, dies spiegelt sich zum Beispiel durch eine sehr geringe Leerstandsrate in unserer kommunalen Wohnungsgesellschaft, aber auch bei anderen Wohnungsanbietern unserer Gemeinde wieder. Ein Wermutstropfen ist allerdings die sehr geringe Geburtenrate, die wir in diesem Jahr verzeichnen mussten. Auch hier folgen wir dem Trend unserer Nachbargemeinden. Ein gutes und ausreichendes Angebot an Kinderbetreuungsplätzen sowie bezahlbarem Wohnraum und Eigenheimstandorten soll dem entgegenwirken und wird uns im Stadtrat die nächsten Jahre intensiv beschäftigen. Bereits im Januar hat der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss zur Strategie der Kinderbetreuung inklusive Ersatzneubau der Kindertagesstätte Sophie Scholl sowie einer Ertüchtigung der Kindertagesstätte Glückspilze gefasst, den es nun in den nächsten Jahren umzusetzen gilt.

Im gesamten Stadtgebiet gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Baumaßnahmen. In mehreren Ortsteilen startete der Breitband-Ausbau verschiedener Telekommunikationsunternehmen und führte zu vielen mehr oder weniger umfangreichen Baustellen. Dies wird auch in den nächsten Jahren so fortgeführt.
Dank eingeworbener Fördermittel konnte mit dem Ersatzneubau einer Lärmschutzwand am Wohngebiet Meißner Berg begonnen werden, die Arbeiten dauern noch an.
Im neuen Radeburger Wohngebiet Nieder-Hufen wurde ein Spielplatz errichtet, für dessen Inbetriebnahme wir auf das kommende Frühjahr hoffen.
Unser Bauhof in Berbisdorf erhielt eine neue Fahrzeughalle, da die bisher dafür genutzten Räumlichkeiten abgebrochen werden, um Platz für den Neubau eines Gebäudes für die Berbisdorfer Feuerwehr zu schaffen.
Die dank Förderung bereit gestellten Gelder des Digitalpaktes für Schulen und Kindergärten haben wir für die bauliche Ertüchtigung der Gebäude sowie die Beschaffung eines umfangreichen Technikpools für den Unterricht, Lehrer und Schüler eingesetzt und zusätzliche städtische Mittel in nicht unerheblichem Umfang beigesteuert.

Das umfangreichste Bauprojekt unserer Stadt war auch in diesem Jahr die Erweiterung unserer Oberschule. Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt hatten bereits im Vorjahr begonnen, die die Umnutzung der Turnhalle zur Mensa sowie die Errichtung eines modernen Verbindungsbaus zum Altbau umfassen. Herausfordernd waren die notwendigen Gründungsarbeiten für den neuen Zwischenbau zwischen zwei historischen Bestandsgebäuden. Mittlerweile können wir insgesamt einen guten Baufortschritt verzeichnen und hoffen, im Frühsommer nächstes Jahr diesen Bauabschnitt fertigstellen zu können. Mehr als 400 Schüler werden hier täglich trotz umfangreicher Bauarbeiten unterrichtet. Schüler, Lehrer und Eltern bringen dankenswerterweise großes Verständnis für alle Einschränkungen und baubedingten Belästigungen auf. Baufirmen, Planer und Stadtverwaltung bemühen sich um einen koordinierten Ablauf und möglichst geringe Einschränkungen des Unterrichts. Das technische Personal der Schule ist zusätzlichen Belastungen durch deutlich mehr Reinigungsaufwand als im Normalbetrieb ausgesetzt und meistert diese Aufgabe mit großer Hingabe. Ein herzliches Dankeschön von meiner Seite an alle Genannten.

Unsere Städtepartnerschaften wurden in diesem Jahr ebenfalls gepflegt. Im April besuchte uns eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Argenbühl im Allgäu. Ein besonderer Höhepunkt war der Unternehmens-Besuch der Tischlerei Zeidler im Gewerbegebiet Radeburg. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Generationen der Familie Zeidler und besonders Geschäftsführer Mario Zeidler, die uns sehr gute Gastgeber waren und von ihrer langjährigen Firmengeschichte berichteten. Zahlreiche Vertreter Radeburger Vereine informierten über ihre Arbeit und es gab durchaus auch hier viele neue Erkenntnisse zum breit gefächerten Engagement vor Ort. Die Vertreter der Teichwirtschaft Moritzburg begeisterten unsere Argenbühler Besucher mit historischen und aktuellen Informationen zu ihrer besonderen Art der Lebensmittelerzeugung. Ende November absolvierte ich mit Vertretern unseres Städtepartnerschaftsvereins einen Antrittsbesuch beim neu gewählten Edenkobener Stadtbürgermeister Daniel Poth in Rheinland-Pfalz. Einen Bericht dazu finden Sie ebenfalls hier im Radeburger Anzeiger.

Unser Rathaus-Team wird seit April im Bereich der Kämmerei durch Herrn Flöter verstärkt. Für die Arbeit im Standesamt steht uns seit Juni Frau Merkel zur Verfügung. Im Bauamt hat Herr Dehmel im Dezember seine Aufgaben im Bereich Tiefbau aufgenommen. Diese Stellenbesetzungen waren nötig, um personelle Veränderungen durch erfolgte bzw. bevorstehende Renteneintritte zu kompensieren. Im Team unserer Reinigungskräfte in den Kindereinrichtungen und Schulen sind seit kurzem Frau Klotzsche und Frau Thalheim tätig. Als Elternzeitvertretung konnten wir Frau Pohle als Erzieherin für die Kindereinrichtung Volkersdorf gewinnen. Frau Throne wurde nach vierjähriger berufsbegleitender Ausbildung Mitte dieses Jahres als Erzieherin im Team Kita Großdittmannsdorf übernommen. Mitte dieses Jahres hat uns leider Frau Lasch verlassen, die mehrere Jahre in der Verwaltung vor allem für den Bereich Feuerwehrwesen tätig war. Als Nachfolgerin für Frau Lorenz, die unsere Bibliothek noch bis Ende dieses Jahres betreuen wird, konnten wir als Neuzugang Frau Remus gewinnen. Frau Neumann und Frau Meißner, zwei sehr langjährige Mitarbeiterinnen in der Personalabteilung sowie der Kindereinrichtung Volkersdorf haben bzw. werden zum Jahresende ihren Ruhestand antreten. Auch Frau Görler, langjährige Verwaltungsmitarbeiterin und zuletzt im Sekretariat unserer Grundschule eingesetzt, geht in den Ruhestand. Ebenso beendet Frau Schütze altersbedingt ihre Tätigkeit in unserer Seniorenbegegnungsstätte. Wir wünschen ihnen allen eine gute Zeit und viel Gesundheit und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, in Kindergärten und Schulen, in Museum, Bibliothek und Seniorenbegegnungsstätte sowie im Bauhof für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Radeburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.
Im Juni 2024 wurde auch der Stadtrat neu gewählt. Immerhin 8 der 18 Sitze gingen an neu gewählte Kommunalvertreter. Der Rat nahm nach seiner Konstituierung im August seine Arbeit auf und hat sich seitdem mit den verschiedensten Themen befassen müssen. Die Zusammenarbeit ist nach wie vor konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt, auch wenn die Meinungen teilweise deutlich auseinandergehen. Letztlich kommt es immer darauf an, in einem demokratischen Prozess verantwortungsvoll die für die Entwicklung der Stadt Radeburg besten Entscheidungen herbeizuführen. Den Damen und Herren Stadträten sowie den sachkundigen Einwohnern in den kommunalen Gremien danke ich für die gute Zusammenarbeit in einem immer schwieriger werdenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.

Wie in jedem Jahr danke ich ausdrücklich allen unseren Feuerwehrfrauen und -männern, die ihre Ausbildung und ihren Dienst in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit leisten. Glücklicherweise blieben in diesem Jahr große Schadensereignisse aus. Allerdings wurden die Kameradinnen und Kameraden an den Weihnachtstagen des letzten Jahres zur Hochwasser-Bekämpfung an Promnitz und Großer Röder gerufen. Im Amt bestätigt wurden Ortswehrleiter Herr Ulbrich sowie die stellvertretende Wehrleiterin Frau Ziesche der Freiwilligen Feuerwehr Bärwalde – herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden erfolgreiche Einsätze sowie immer eine unfallfreie Rückkehr ins Gerätehaus. Um auch weiterhin alle anstehenden Aufgaben der Feuerwehr erledigen zu können, werden in allen Ortsfeuerwehren weitere Freiwillige gesucht. Interessierte können sich einfach bei den Ortswehrleitern melden.

Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen möchte ich den Bürgerinnen und Bürgern danken, die in diesem Jahr als Wahlhelfer bei den Europa- und Kommunalwahlen sowie der Landtagswahl Sachsen tätig waren. Allen Beteiligten war bereits im Vorfeld der Wahlen klar, dass besonders die Abwicklung der Europa- und Kommunalwahlen im Juni Kraft und Ausdauer brauchen werden. Letztendlich wurde bis in die Nachtstunden ausgezählt und alles ausgewertet. Ich danke allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für Ihr Engagement und für ihre Kommunikation und Geduld mit den Wählerinnen und Wählern als Dienst an unserer Gesellschaft und für unsere Demokratie.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, tiefgreifende Veränderungen in unserem Land, bevorstehende Neuwahlen des Bundestages und immer neue Auseinandersetzungen in der Welt haben Auswirkungen auch auf unser Leben hier vor Ort. Bleiben wir trotz allem geduldig und sanft im Umgang miteinander. Diskutieren wir dort wo es nötig ist, aber feiern wir auch gemeinsam. Versuchen wir die Argumente anderer zu verstehen. Erkennen wir wieder mehr auch das, was bereits geschafft wurde, statt zu oft zu zweifeln und das Negative zu suchen. Und verlernen wir das Lachen nicht. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, liebevolle und glückliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten. Möge der Jahreswechsel Ihnen und uns allen nur Gutes bringen!

*Ihre Bürgermeisterin*
*Michaela Ritter*

## Mitteilung der Stadtverwaltung

### Informationen zur Durchführung des Winterdienstes

Die kommunalen Straßen, Wege und Plätze in Radeburg sowie allen Ortsteilen werden durch den städtischen Winterdienst wochentags ab 04:30 Uhr bzw. am Wochenende oder an Feiertagen ab 06:30 Uhr beräumt.

Die sich im Gemeindegebiet befindlichen Kreis- und Staatsstraßen (Moritzburger Straße in Volkersdorf; S 58 - Marsdorfer Straße in Bärnsdorf; S 96, S 80 - Ortsdurchfahrten Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf bis Gewerbegebiet Radeburg; S 91 - Großenhainer Straße zwischen Kreuzung Am Busbahnhof und Rödern; S 100 - Meißner Berg, Am Busbahnhof, Großenhainer Straße, Königsbrücker Straße; S 177 – Meißner Landstraße über Gewerbegebiet Radeburg bis Ortsdurchfahrt Großdittmannsdorf) werden durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen betreut.

**Bitte beachten Sie, dass die Verpflichtung für das Schneeräumen und Streuen der Gehwege den Straßenanliegern obliegt.**

Als Straßenanlieger gelten Eigentümer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege regelt, dass Gehwege werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Je nach Wetterlage ist dies zu wiederholen, die Pflicht hierzu endet 20:00 Uhr.

Gehwege sind auf einer solchen Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist, in der Regel mindestens auf 1 m. Wenn sich eine Bushaltestelle auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück befindet, sind Sie als Straßenanlieger ebenso verpflichtet, sowohl den Zugang zur Haltestelle als auch ein ungehindertes Ein- und Aussteigen sicherzustellen.

Der Schnee ist am Rande des Gehweges (soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn) oder, wenn nicht möglich bzw. verkehrsgefährdend, im eigenen Grundstück zu lagern. Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt zu verwenden, bei starker Vereisung ist der maßvolle Einsatz von Auftaumitteln gestattet.

Wir weisen noch darauf hin, dass die Entfernung gefährlicher Eiszapfen an Gebäudedächern eine Verpflichtung des Hauseigentümers ist. Der Gehweg darf hierzu kurzfristig abgesperrt werden, danach sind die Eiszapfen unverzüglich zu entfernen.

*Stadt Radeburg*

## Stadtverwaltung Radeburg

### Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt - Dankeschön!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern des Heinrich-Zille-Weihnachtsmarktes bedanken, insbesondere
- bei den Programmteilnehmern auf der Bühne: der Kita Sophie Scholl, der Kita aus Volkersdorf, dem AWO-Kinderhaus, dem Chor der Grundschule, dem Posaunenchor der Kirchgemeinde Radeburg, Ulf Walther, der Tanzgruppe des SV Grün-Weiß Ebersbach, der Oberschule mit Kleinstadtband, Tanzgruppe und Zillechor, dem Chor des Kultur- und Heimatvereins sowie Herrn Maitschke für die musikalische Umrahmung und Moderation,
- bei der Kita Sophie Scholl sowie der Kita aus Großdittmannsdorf für die Ausgestaltung der Bastelangebote und dem Kultur- und Heimatverein für die Märchenstunden,
- beim Jagdverband Senftenberg für das Waldmobil sowie dem Alpaka- und Lamazuchtverband Mitteldeutschland mit seinen Tieren,
- beim Geschäft „Leilany - Blumen am Markt“ für die Bereitstellung des Weihnachtsmannbüros,
- beim fleißigen Weihnachtsmann Herrn Langner,
- bei Lidl, Bärnsdorfer Holunder und dem dm Drogeriemarkt für zahlreiche Präsente,
- bei der NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide für die Weihnachtsbäumchen als Hütten- und Marktdekoration,
- bei der Radeburger Wohnungsgesellschaft für die Bereitstellung sowie beim Polizeiposten Radeburg und der Fa. Agro – Zent für den Transport des Weihnachtsbaumes,
- bei Elektroinstallation Komischke und seinem Team für die umfangreiche Stromlogistik,
- beim Containerdienst Trepte für die Müllentsorgung sowie der Sparkasse für den Containerstandplatz,
- beim Ideenwerk Radeburg für die Plakatgestaltung und -herstellung.

Ich wünsche Ihnen noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!

*Ihre*
*Bürgermeisterin*
*Michaela Ritter*

Stadt Radeburg

## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Radeburg (Feuerwehrgebührensatzung)

**Präambel**
Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung, §§ 6, 69 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung (SächsBRKG) und der §§ 17 und 20 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Radeburg am 21.11.2024 über diese Satzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmungen
§ 2 Geltungsbereich
§ 3 Kostenersatz für Pflichtaufgaben der Feuerwehr
§ 4 Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr
§ 5 Kostenschuldner
§ 6 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren
§ 7 Entstehung und Fälligkeit
§ 8 Billigkeitsmaßnahme
§ 9 Inkrafttreten

***Anlage:*** Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg

### § 1 - Begriffsbestimmung

(1) Kosten im Sinne des SächsBRKG in der jeweils gültigen Fassung sind:

1. Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz,
2. die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit dem Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereinrücken in das Feuerwehrgerätehaus. § 69 Absatz 1 Sätze 3 und 4 SächsBRKG gelten entsprechend.

(3) Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer/Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteiles einer Anlage oder einer Fläche.

### § 2 - Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Radeburg im Sinne der §§ 6, 14 Absatz 1, 22, 23 und 69 SächsBRKG und für Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr auf der Grundlage des § 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Radeburg. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen sowie die im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 SächsBRKG erbrachten Leistungen.

(2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

### § 3 Kostenersatz für Pflichtaufgaben der Feuerwehr

(1) Kostenfreiheit besteht für Maßnahmen nach § 69 Absatz 1 Satz 1 SächsBRKG.

(2) Der Ersatz von Kosten, die der Gemeinde durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr entstehen, ist verpflichtend für:

1. vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Gefahren oder Schäden,

2. entstandene Gefahren oder Schäden durch den Betrieb eines Kraftfahrzeugs, Anhängerfahrzeugs, Sattelaufliegers oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugs einschließlich drauf verlasteter Großraumbehälter,

3. technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarme im Rahmen eines bordeigenen Notrufsystems eines Kraftfahrzeugs oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugs durch ein auf dem 112-Notruf basierendes eCall-System oder einen eCall über Drittanbieter-Dienste im Sinne von Artikel 3 Nummer 1 und 10 der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 77) oder durch ähnliche Dienste,

4. entstandene Gefahren oder Schäden durch ein Grundstück oder eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential,

5. das Auslösen eines Falschalarms durch eine automatische Brandmeldeanlage oder das bestimmungsgemäße Auslösen, wenn dieses auf Fehler in der Planung oder Errichtung der Anlage zurückzuführen ist,

6. die wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis erfolgte Alarmierung der Feuerwehr oder die ungeprüfte Weiterleitung einer Alarmierung durch eine automatische Alarmierungsanlage,

7. das Stellen einer Brandsicherheitswache,

8. die Durchführung einer Brandverhütungsschau nach § 22 SächsBRKG und § 17 der SächsFwVO.

9. überörtliche/auswärtige Einsätze im Sinne des § 14 SächsBRKG, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde oder wird,

10. Tragehilfe für den Rettungsdienst.

### § 4 Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG erbracht werden, sind Gebühren zu verlangen. Wenn nicht § 6 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

1. die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen,

2. die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten,

3. die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- oder Verbrauch,

4. andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung einzelner ergibt, wie der Türöffnungen bei Gebäuden,

5. die Mitwirkung bei vorbeugendem Brandschutz, wie Stellungnahmen, Beratungen, Ortsbesichtigungen, Abnahmen zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz.

### § 5 Kostenschuldner

(1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird

1. in den Fällen der Nummern 1 und 6 vom Verursacher,

2. in den Fällen der Nummer 2 und 3 vom Halter oder Eigentümer des Fahrzeugs,

3. in den Fällen der Nummer 4 vom Eigentümer des Grundstücks oder Besitzers oder Betreibers der Anlage,

4. in den Fällen der Nummer 5 vom Betreiber der automatischen Brandmeldeanlage,

5. im Falle der Nummer 7 von demjenigen, in dessen Interesse die Brandsicherheitswache gestellt wird,
6. im Falle der Nummer 8 vom Veranstalter, Betreiber, Eigentümer oder dem Einrichtungsträger,

7. im Falle der Nummer 9 von der Gemeinde, die die überörtliche/auswärtige Hilfeleistung in Anspruch genommen hat

8. im Falle der Nummer 10 von dem Träger des Rettungsdienstes verlangt.

(2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden verlangt von

1. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,

2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,

3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

(3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

### § 6 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

(1) Der Kostenersatz wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Das Kostenverzeichnis ist als Anlage Bestandteil der Satzung. Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gemäß § 1 Absatz 2), in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 Absätze 5 – 8 SächsBRKG erhoben. Die Stundensätze werden minutenweise abgerechnet. Die Kostensätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für alle auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte und sind gemäß Anlage 5 zu § 69 SächsBRKG festgeschrieben.

(2) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22 und 69 SächsBRKG geregelt sind, kann Kostenersatz abweichend vom Kostenverzeichnis vertraglich vereinbart werden. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.

(3) Sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen für die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel werden in der Höhe Ihres Wertes zum Zeitpunkt der Beschaffung abgerechnet.

(4) Werden durch den Einsatz Geräte oder Ausrüstungsgegenstände unbrauchbar oder gehen verloren, so können die Kosten für den Zeitwert dem Kostenschuldner in Rechnung gestellt werden, soweit ihn ein Verschulden trifft.

(5) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese zu erstatten. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen unter anderem durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Freiwilligen Feuerwehr vorgehalten werden.

(6) Kostenersatz wird nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und für nicht erforderliche Geräte Kosten verlangt werden.

(7) Die Durchführung der Brandverhütungsschau durch Personal des Landkreises Meißen in privaten Betrieben und Einrichtungen wird entsprechend der Anlage zur Satzung unter Punkt 3. abgerechnet.

### § 7 Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit Zugang des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.

### § 8 Billigkeitsmaßnahme

Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre. Hierzu ist das Stellen eines gesonderten Antrages erforderlich sowie die Vorlage entsprechender Nachweise.

### § 9 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Radeburg vom 14.12.2019 außer Kraft.

Radeburg, den 22.11.2024

*Ritter*
*Bürgermeisterin (Siegel)*

*Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):*

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

*Dies gilt nicht, wenn*

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegen über der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. § 4 Sätze 1 bis 3 SächsGemO sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.)

---

**Anlage**

Kostenverzeichnis zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Radeburg (Feuerwehrgebührensatzung) vom 22.11.2024:

1. Kostenersatz für Einsatzkräfte

| | |
|---|---|
| je Einsatzkraft | 12,36 €/Stunde |

2. Kostenersatz für Fahrzeuge nach § 20 und der Anlage 5 der SächsFwVO

| | |
|---|---|
| Einsatzleitwagen 1 \| ELW 1 | 125,40 €/Stunde |
| Mannschaftstransportwagen \| MTW | 56,40 €/Stunde |
| Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser \| TSF-W | 103,80 €/Stunde |
| Löschgruppenfahrzeug 10 \| LF 10 | 204,00 €/Stunde |
| Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 \| HLF 10 | 214,80 €/Stunde |
| Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 \| HLF 20 | 397,80 €/Stunde |
| Tanklöschfahrzeug 3000 \| TLF 3000 | 277,80 €/Stunde |
| Gerätewagen-Logistik 2 \| GW-L 2 | 238,80 €/Stunde |
| Drehleiter 23/12 \| DLAK 23/12 | 678,60 €/Stunde |

3. Kostenersatz für die Durchführung einer Brandverhütungsschaunach § 6 Abs. 7 — 67,63 €/Stunde

GROSSE OPTIK
IHR AUGENOPTIKER IN RADEBURG SEIT 1953
*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viele schöne Erlebnisse und Augenblicke.*
**Unser Geschenk für Sie: 75 € Weihnachtsgutschein**
für den Kauf einer neuen Brille in Ihrer Sehstärke bis 12.01.2025.
Grosse Augenoptik · Markt 14 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 20 91

HERRMANN
Sanitär · Heizung · Dachklempnerei · Badeinrichtung
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!
Meisterbetrieb Herrmann - Inhaber: Uwe Berge
Marktstr. 5 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08/49 97

Stadt Radeburg

## An Alle Grundsteuerpflichtigen der Stadt Radeburg und Ortsteile

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Stadt Radeburg informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide möglicherweise zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Sie wurden in diesem Fall aufgefordert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst vollständig.

Nach Erlass der neuen Hebesatzsatzung werden sukzessive die neuen Grundsteuerbescheide für die Erhebung der Grundsteuer ab dem Jahr Steuerjahr 2025 versandt, sofern für Ihren Grundbesitz von der Stadt Radeburg eine Grundsteuer festzusetzen ist.

Grundsteuerbescheide, die keine Vorauszahlungen bzw. Zahlungen für das Steuerjahr 2025 betreffen, behalten ihre Gültigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

*Ritter*
*Bürgermeisterin*

Stadt Radeburg

## Verkehrseinschränkung
## Ersatzneubau Lärmschutzwand Meißner Berg Radeburg

Die Bauarbeiten erfolgen weiter im Bereich des Fußweges entlang der Lärmschutzwand. Dieser wird über die Bauzeit voll gesperrt; eine Umleitung besteht nicht. Radfahrer müssen die Staatsstraße benutzen. Dort kann zeitweise eine Fahrbahneinschränkung mit Ampelregelung erfolgen.
Die alte Lärmschutzwand wurde abgerissen und die Aufstellfläche für die neue vorbereitet. Ende September/Anfang Oktober 2024 begannen die Arbeiten zum Aufbau der Gründung der Gabionenwand, nachfolgend werden die Gabionen lagenweise aufgebaut. Danach werden die Ersatzpflanzungen und Wiederherstellungsarbeiten durchgeführt. Einschränkungen werden bis Ende Februar 2025 bestehen.

**Achtung!**
Ab 28.11.2024 wird der **Parkplatz** an der Straße **Zur Wasserburg** bis zum Ende der Bau- und Pflanzzeit voll gesperrt!

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
**Noten verbessern & Wissenslücken schließen:** Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Radeburg und Umgebung, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT), Prüfungsvorbereitung...
Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

**Wir machen vom 24.12.24 - 01.01.25 Betriebsferien**

Hörakustik Landgraf

Ihr Partner für Hörgeräte und Gehörschutz in der Region.

**Hörakustik Landgraf**
Markt 8, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 39 68 88

**Öffnungszeiten:**
Montag & Freitag 9 - 13 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

- professionelle Höranalyse
- individuelle & persönliche Beratung
- kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- Tinnitus-Beratung
- wir kommen zu Ihnen nach Hause

**www.hoerakustik-landgraf.de**


## Stadt Radeburg

### Radeburger Delegation absolvierte Antrittsbesuch beim neu gewählten Stadtbürgermeister von Edenkoben

Im Sommer 2024 wurde neben einem neuen Stadtrat auch der Stadtbürgermeister unserer Partnerstadt Edenkoben neu gewählt. Seither führt Herr Daniel Poth die Amtsgeschäfte. Gemeinsam mit Vertretern des Partnerschaftsvereins Radeburg e.V. führte ich am Wochenende des 1. Advent einen Kurzbesuch in der Pfalz durch.

*Bürgermeisterin Michaela Ritter gratuliert Stadtbürgermeister Daniel Poth zum Amtsantritt*

Der Bürgermeister und seine drei Beigeordneten Helga Vogelgesang, Charmaine Beyer und Heiko Heymanns – die ihr Amt alle ausschließlich ehrenamtlich ausüben – kümmerten sich mit hohem Zeiteinsatz und vielen Ideen um uns Besucher. Am Donnerstag, dem ersten Besuchstag, erfuhren wir Details zur Alla Hopp Freizeitanlage sowie zu einem Projekt zur Renaturierung des Triefenbachs am Bachweg Edenkoben.

Der Freitag begann mit einem Arbeitsfrühstück unserer Delegation und der städtischen Vertreter Edenkobens zu Perspektiven, künftigen Inhalten und Chancen der Städtepartnerschaft. Hieran nahm auch Dr. Wolfgang Heil teil, der als einer der Mitbegründer der Städtepartnerschaft im Jahr 1990 genannt werden soll. Ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Edenkoben rundete diesen Programmpunkt ab. Am Nachmittag wurden uns die neu errichteten bzw. sanierten Sportanlagen der Stadt vorgestellt. Als großer Schul- und Ausbildungsstandort hat Edenkoben hier sehr gute Bedingungen geschaffen. Am Rande einer im Beisein von Edenkobener Stadträten durchgeführten abendlichen Weinprobe erläuterten die Winzer Heiko Heymanns und Marcus Schreieck (selbst auch Edenkobener Stadtrat) die Herausforderungen des Weinbaus u.a. aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels und veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft.

Am Samstag durften wir der feierlichen Eröffnung des Nikolausmarktes sowie der Kunsthandwerkerausstellung im Kurpfalzsaal beiwohnen und konnten im Anschluss viele gute Gespräche mit den Einheimischen führen beim Veranstaltungsformat „Flanieren und Probieren“ durch die Edenkobener Geschäfte.

*Michaela Ritter*
*Bürgermeisterin*

## Stadt Radeburg

### Öffnungszeiten des Heimatmuseums Radeburg Weihnachten 2024 und Neujahr 2025

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Heimatmuseum Radeburg in diesem Jahr geschlossen. Noch bis zum Samstag, den 21.12.2024 können alle Interessierten in diesem Jahr die Ausstellungen des Museums besuchen. Neben der Dauerausstellung sind in der Sonderausstellung „Sturm im Quadrat“ die besten Arbeiten des diesjährigen Heinrich-Zille-Preisträgers zu sehen. Der Leipziger Karikaturist Philipp Sturm überzeugte die Jury mit seiner Arbeit „Kulturelle Aneignung“ zum diesjährigen Motto des Zillepreises „Deutschland komisch Vaterland“.

Die Sonderausstellung mit über 70 seiner witzigsten Werke wird noch bis zum 4. Januar 2025 im Heimatmuseum Radeburg gezeigt.

**Öffnungszeiten des Museums Weihnachten/Neujahr 2023**

| | | |
|---|---|---|
| Do., | 21.12.2024 | 14:00 – 16:00 Uhr |
| Mo., | 23.12. bis Mi. 01.01.2025 | **geschlossen** |
| Do., | 02.01.2025 | 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Sa., | 04.01.2025 | 14:00 – 16:00 Uhr |

## Heimatmuseum

### Preisverleihung und Ausstellungseröffnung zum Heinrich-Zille-Karikaturenpreis

*Die Stadt Radeburg vergibt 2025 zusammen mit der Galerie Komische Meister Dresden zum siebten Mal den Heinrich Zille-Karikaturenpreis für den deutschsprachigen Raum.*

*Cartoon von Uwe Krumbiegel unter dem Motto „Mensch, Alter! Je oller, je doller“*

Der Karikaturen-Wettbewerb steht in der Tradition des Karikaturisten Heinrich Zille und dessen zeichnerischen Werkes. Heinrich Zille, der am 10. Januar 1858 in Radeburg geboren wurde, entwickelte sich in Berlin zu einem der populärsten Künstler seiner Zeit. Eine Fachjury wählt den Sieger aus.
Mit einem Preisgeld von insgesamt 1.500 EUR dotiert, steht der Wettbewerb diesmal unter dem Motto „Mensch, Alter! Je oller, je doller“ und wird erneut von REWE PETZ sowie dem Ideenwerk Radeburg gesponsort.
Es herrscht Kampf - mitten in Deutschland! Der Kampf der Generationen. Die Alten werden immer mehr. Die Jungen wollen immer weniger davon wissen. Dabei sind doch die Alten das Gold der Gesellschaft. Sagen die Alten. Und die Jungen glauben, der Wohlstand reicht auch für sie – ohne Arbeit, ohne Leistung, ohne Sorgen. Der Generationenkonflikt kennt viele Schlachtfelder. Da ist das traute Heim, wo Mama, Papa, Kind zusammenwohnen. Da ist der Arbeitsmarkt, wo starke Alte einspringen, wenn sich Junge zu schwach fühlen. Da ist die Freizeitindustrie. Das Altenheim. Das Gesundheitswesen. Das Verkehrsverhalten auf der Straße. Und das Verkehrsverhalten im Schlafzimmer. Der Geburtenrückgang der vergangenen Jahrzehnte lässt sich jedenfalls nicht so leicht ausbügeln. Helfen Einwanderer? Oder verschärfen sie das Problem? Muss die Republik schrumpfen? Rettet uns Künstliche Intelligenz, wo die natürliche versagt? Mensch, Alter! Je oller, je doller - wohin steuert Deutschland mit Blick auf seine unübersehbaren Alterserscheinungen?

Am **Sonntag, den 12. Januar 2025** wird **um 11 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg** wieder feierlich der neue Zillepreisträger geehrt und gleichzeitig die Ausstellung zum Wettbewerb 2025 eröffnet, die eine Auswahl der besten Karikaturen, bestehend aus den über 350 Einreichungen von 56 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich im Museum Radeburg zeigen wird.

*Robert Rösler*
*Heimatmuseum Radeburg*

HaarSchmiede
Inh. Friseurmeisterin Franziska Hübler
Ich wünsche meinen Kunden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
Ich freue mich auf Sie im neuen Jahr.
Ihre Franziska Hübler
In der ersten Januarwochen gönnen wir uns noch eine Pause und sind ab dem 06.01.25 wieder wie gewohnt für Sie da.
Schulgasse 4 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 60 98 67

WEIHNACHTEN
ist besonders schön, wenn wir es mit Familie und Freunden feiern und gemeinsam ein schmackhaftes Mahl genießen.
Egal, ob Sie an Weihnachten nach alter Familientradition Kartoffelsalat mit Wienerwürstchen zubereiten oder nach allen Regeln der Kochkunst einen prächtigen Weihnachtsbraten auf den Tisch zaubern.
Es kommt immer auf die Frische und die Qualität der Grundprodukte an und darauf, ob sie mit Sorgfalt und Hingabe zur Vollendung gebracht werden - dann wird Weihnachten zum GENUSS.
IHR DIRK KLOTSCHE + TEAM
BESTELLEN SIE IHRE WÜNSCHE FÜR DEN WEIHNACHTSGENUSS!
DIRK KLOTSCHE
★ GENUSS-QUELLE ★
GENUSS-QUELLE DIRK KLOTSCHE GMBH
Meißner Str. 8 | 01471 Radeburg | T: (03 52 08) 3 44 200
www.klotsche.de | info@klotsche.de

Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.
Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...
Paulick
Inhaber Tino Ehlert
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla
Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

## Förderverein der Grundschule Radeburg

### Förderverein der Grundschule sagt: „Danke“!

Der Förderverein der Grundschule Radeburg möchte sich bei allen Beteiligten der Spendenaktion „Bürgermeisterin kassiert für den guten Zweck“ des neugebauten ALDI Markts in Radeburg bedanken.

Es war eine gelungene Aktion! Doch nicht nur die Bürgermeisterin erwirtschaftete eine hohe Spendensumme! Spontan und zur Überraschung aller Anwesenden, überreichte auch die Firma „Otto Quast“ beiden Fördervereinen einen hohen Spendenscheck. Die Verwendung der Spendengelder wurde bereits heiß diskutiert und die Kinder der Grundschule Radeburg dürfen sich auf ein großes, spannendes Abenteuer am Ende des Schuljahres freuen.

Natürlich möchten es sich die Kinder auch nicht nehmen lassen den beiden Firmen „direkt“ zu danken und so wird, ganz im Zeichen der vorweihnachtlichen Geheimnistuerei, zeitnah noch eine kleines „Dankeschön“ übermittelt.

*Alexander Schulze*
*Vorstand Förderverein*

*Übergabe der Spendenschecks im neuen ALDI Markt in Radeburg*

## Heinrich-Zille Oberschule Radeburg

*Schüler des Schulchor in der Radeburger Kirche*

### Zille-Weihnacht an der Heinrich-Zille Oberschule

Am 04. und 05.12.24 fand in der Heinrich-Zille Oberschule Radeburg die alljährliche „Zille-Weihnacht“ statt. Das bunte Programm aus Weihnachtsmarkt, Musik und Theater lockte trotz schlechtem Wetter wieder viele große und kleine Besucher an. Zusammenfassend wurde von den Schülern folgendes Gedicht erstellt:

Am Mittwoch und Donnerstag war es wieder so weit,
Ach, wie schön ist es zur Weihnachtszeit!
Romeo und Julia gab es im Theater, die haben wirklich Talent in der Ader.
Danach in die Kirche zum Chor, was für eine Freude für jedes Ohr.
Auch gingen alle auf den Weihnachtsmarkt,
Bratwurst, Schokoäpfel und Punsch war’n gefragt.
Es war schon ziemlich kalt, doch diese Tradition wird nie alt.

*Co-Dichtung von Lilly Bochmann (10c), Sandra Georgi (10c) und Lenny Eckart (10a)*

### „Gegen das Vergessen“
### Auf Gedenkstättenfahrt nach Polen

*Geht es um das „Vergessen“ in der Schule, dann denkt jeder eher an fehlende Hausaufgaben oder Unterschriften. Das geförderte Projekt des Freistaates Sachsen der 9. Klassen der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg wandte sich an alle Interessierten, die in Krakau und Auschwitz (Polen) direkt vor Ort erkunden wollten, was sie im Geschichtsunterricht über den unmenschlichen Umgang des nationalsozialistischen Regimes mit Andersgläubigen und -denkenden lernten.*

In einem Vorbereitungsseminar erfuhren die Schüler Grundlegendes über die vor über 80 Jahren staatlich organisierte Ausbeutung und letztendliche Ermordung von Millionen Menschen im weltweit bekanntesten Konzentrationslager Auschwitz.
Tags darauf standen die 41 Teilnehmer bereits vor dem Tor des Lagers 1 in Auschwitz mit der äußerst zynischen Überschrift der SS-Wachmannschaften: „Arbeit macht frei“.
Heute gehen im Jahr ca. 2 Millionen Besucher aus der ganzen Welt durch die Gedenkstätten in Auschwitz, um dem „Vergessen“ etwas entgegenzustellen.
Die Radeburger Schüler wurden durch fachkundige Museumsführer mit den originalen Exponaten, Schautafeln oder Hinrichtungsorten vertraut gemacht. Die vielen Ausstellungsobjekte und dargestellten Lebenswege der Opfer veranschaulichten eindrucksvoll, mit welchen unmenschlichen brutalen Methoden die SS die Vernichtung der europäischen Juden, Sinti und Roma, aber auch Andersdenkender, Polen oder sowjetischer Kriegsgefangener wie in einer Fabrik betrieb. Steht man vor den ausgestellten Haaren, Schuhen, Brillen oder Koffern der Umgebrachten, dann lässt das die Schüler nicht kalt, aber eine seltsame Stille liegt in jedem Ausstellungsraum.
Welche Dimensionen der staatliche Mord-Betrieb in Auschwitz annahm, das erfuhren die Schüler während des intensiven und ausgedehnten Besuchs des riesigen Lagers II in Birkenau. Die beiden Begleiter erläuterten den kaum zu überblickenden Komplex und zeigten u.a. die Massenunterkünfte- bzw. Toiletten und die Reste der gesprengten Gaskammern. Und um dem „Vergessen“ entgegen zu wirken und dem Sinn einer Gedenkfahrt würdig zu entsprechen, legten alle Teilnehmer am Mahnmal für die Millionen Opfer von Auschwitz eine Gedenkminute ein und ihre mitgebrachten symbolischen „Steine“ nach jüdischem Brauch auf die Grabplatte nieder.
In Krakau ergänzte die Reisegruppe ihr Wissen bei einem Stadtrundgang durch das ehemalige jüdische Ghetto und zu den Orten aus dem Film „Schindlers Liste“.
Um die sehr vielen Eindrücke nachhaltig zu verarbeiten, gestalteten die Teilnehmer sehr ausdrucksstarke Exponate und stellten die Ergebnisse ihren Eltern und Interessierten in der Schule vor, denn „Vergessen“ wird und will diese Reise wohl kein Schüler mehr. *RS*

*Mahnmal in Birkenau mit Gedenksteinen der Teilnehmer 2024*

### Vorlesewettbewerb 2024

Am 04. November 2024 fand unser Vorlesewettbewerb für die 6. Klassen in unserer Aula statt. Im Vorhinein hat der Wahlpflichtbereich der Bibo alles geplant und organisiert. In der Jury saßen einige Lehrer, zwei Schülerinnen aus dem Leseclub und sogar der Schuldirektor. Der WPB Spot and Sound unterstützte uns außerdem mit tollen Lichteffekten und Mikrofonen. Unsere Moderatorinnen Aileen und Corinna waren sehr aufgeregt, aber am Ende standen sie mutig vor dem großen Publikum. Sie erklärten uns, was ansteht und stellten uns die Vorleser vor. Am Anfang konnten sich die Leser einen Text aussuchen und ihn drei Minuten vorlesen. Sobald die Zeit abgelaufen war, betätigte Aaron den Gong. Danach folgte ein unbekannter Text, aus dem nochmal zwei Minuten vorgelesen wurde. Die Vorleser trugen selbstbewusst und sicher ihre Vorträge aus und auch ihre Bücher waren wirklich spannend! Die Jury zählte nach einem hitzigen Rennen die Punkte zusammen. Währenddessen begleitete uns die Band mit tollen Songs durch die Pause. Außerdem konnten wir uns in den Pausen am Stand der Firma etwas Leckeres für den kleinen Hunger kaufen.
Am Ende belegten zwei Schüler aus der 6b den ersten und zweiten Platz, nämlich Johanna und Erik. Den dritten Platz erreichte Nils aus der 6c.
Der Vorlesewettbewerb ist immer etwas Schönes und auch unsere Zuschauer waren begeistert. Es war ein sehr aufregender Tag – für die Vorleser ganz besonders!

*v.l.n.r. Melia Steingrübner (4. Platz), Nils Rohn (3. Platz), Johanna Fasold (Siegerin), Erik Tietze (2. Platz)*

**Anzeigenschluss für den nächsten Anzeiger (Erscheinungstag 17.01.25) ist der 10.01.2025!**

**Radeburger Anzeiger**
**August-Bebel-Str. 2**
**01471 Radeburg**
**Tel. 035208/80810**
**info@raz24.de**

*Frohes Fest*

*– sowie ein gesundes und gutes neues Jahr 2025 wünscht allen Kunden und Lesern*

*Ihr Elektroinstallationsbetrieb Heinrich Mütze*

Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 22 30



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**Arbeitnehmer** betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommensteuererklärung,**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

**Beratungsstelle:**
**01471 Radeburg**
**Großenhainer Str. 12**
**Ruf: 03 52 08 / 9 19 60**


## Apothekenbereitschaftsdienst

| | | |
|---|---|---|
| 13.12. | Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75234 |
| 14.12. | Mohren-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51170 |
| 15.12. | Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 16.12. | Sonnen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/732008 |
| 17.12. | Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8309778 |
| 18.12. | Markt-Apotheke Meißen, Markt 4 | Tel.: 03521/459051 |
| 19.12. | Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 20.12. | Stadt Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8304168 |
| 21.12. | Triebischtal-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/452631 |
| 22.12. | Apotheke an der Elbe Radebeul | Tel.: 0351/837390 |
| 23.12. | Hahnemann-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/453385 |
| 24.12. | Engel-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/387730 |
| 25.12. | Moritz-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/738648 |
| 26.12. | Bethesda Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8362378 |
| 27.12. | Rathaus-Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75508 |
| 28.12. | Apotheke Radebeul West | Tel.: 0351/8361478 |
| 29.12. | Alte Apotheke Weinböhla | Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030 |
| 30.12. | Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | Tel.: 03521/72030 |
| 31.12. | Stadt-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51560 |
| 01.01. | Spitzgrund Apotheke Coswig | Tel.: 03523 / 62762 |
| 02.01. | Stadt - Apotheke Großenhain | Tel.: 03522 / 51560 |
| 03.01. | Apotheke am Kupferberg Großenhain | Tel.: 03522/310020 |
| 04.01. | Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523 / 75234 |
| 05.01. | Löwen - Apotheke Großenhain | Tel.: 03522 / 502481 |
| 06.01. | Markt - Apotheke Meißen | Tel.: 03521 / 459051 |
| 07.01. | Hahnemann - Apotheke Meißen | Tel.: 03521 / 453384 |
| 08.01. | Rathaus - Apotheke Coswig | Tel.: 03523 / 75508 |
| 09.01. | Neue Apotheke Coswig | Tel.: 03523 / 60236 |
| 10.01. | Löwen-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900 |
| 11.01. | Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523 / 75234 |
| 12.01. | Engel-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/387730 |
| 13.01. | Regenbogen - Apotheke Meißen | Tel.: 03521 / 405995 |
| 14.01. | Sonnen - Apotheke Meißen | Tel.: 03521 / 732008 |
| 15.01. | Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351 / 8309778 |
| 16.01. | Markt - Apotheke Meißen | Tel.: 03521 / 459051 |
| 17.01. | Hirsch Apotheke Moritzburg | Tel.: 035207 / 81911 |

Uwe Arnold

**Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.**

ANTEA BESTATTUNGEN

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 I Tel. 035208 / 34 97 77 I **www.antea.de**


# Danksagung

Du wurdest nicht ALT wie ein BAUM. Es wurde Dir verwehrt einen zu pflanzen.
Du hast den Kampf mit dem LEBEN verloren
und uns ALLE in großer Trauer zurückgelassen.

Wir liebten Deine freundliche Art, somit bist DU tief in unseren Herzen verankert. Danke, dass wir Dich 15 Jahre begleiten und lieben durften, zu kurz.

**Janek Müller**
04.02.2009 - 23.10.2024

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme
und an ALLE, die gemeinsam mit uns
Abschied genommen haben.

Deine Mama Yvonne
Dein Papa Michael
Dein Bruder Martin
Dein Onkel Jürgen mit Familie

*Wir lieben Dich.*

*Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.*
*Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.*
*Danke dass es dich gab.*

**Waltraud Schmidt**
geb. Freund

geb. 26.04.1933 gest. 28.11.2024

**In Liebe verabschieden sich:**

Tochter Monika mit Helmut
Enkel Ralf mit Sylke
Enkelin Daniela mit Robert, Urenkel Niklas und Felix
sowie alle die sie kannten.

Danke auch an die Johanniter Coswig und Radebeul,
die mir so hilfreich bei der Pflege zur Seite standen.

Berbisdorf, im November 2024

**Schon 20 Jahre fehlst du uns.**

**Blase**
11.12.2004

Du wirst immer einer von uns bleiben!

Radeburger Jungs

## Danksagung

*Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.*

**Gisela Hering**
*17.09.1952 † 06.10.2024

Herzlichen Dank für die zahlreichen Beileidsbekundungen, die lieben Worte und die tiefe Verbundenheit.

Wir vermissen Gisela sehr
und fühlen uns durch die große Anteilnahme getröstet.

**In liebevoller Erinnerung**
Dein Ehemann Frank
Deine Tochter Antje mit Carsten
Dein Sohn Peter
Deine Enkelkinder Fabio und Ellen
Deine Schwester Gabriele mit Familie
Dein Bruder Heiko mit Familie

*Radeburg, im Dezember 2024*

## Ärztliche Notdienste

**Rettungsstelle Dresden:**
**Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. 116 117**

**Bereitschaftszeiten:**
*Mo, Di, Do:*
19 – 07 Uhr
*& Fr.:* 13 – 07 Uhr
*Sa., So.& Feiertag:*
07 – 07 Uhr

**www.116117info.de/html**

## Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Nachdem wir von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Uroma

**Helga Ludwig geb. Eichhorn**
* 19.07.1944 † 26.10.2024

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, herzlichst bedanken.

**In liebevoller Erinnerung**
dein lieber Peter
Sohn Olaf mit Familie
Sohn Jens mit Familie

Bärnsdorf im November 2024


**Wir wünschen unseren Tagesgästen, Patienten und Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.**

Ihr Team des ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

**ASB-Pflegezentrum „Zum Moritz" Radeburg**
Schulstr. 5 | Tel.: 035208 810 33

**ASB-Tagespflege Radeburg**
Radeberger Str. 4 | Tel.: 035208 299 961



*Wenn der Mensch den Menschen braucht*

**Privates Bestattungshaus Fritsche**
01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

**Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da**

☎ **03 52 08 / 3 07 08** & **0173 / 3 81 17 89**


**Impressum: Radeburger Anzeiger,** seit 1876, 147. (34.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info, **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke, **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2019 in der Fassung vom 01.05.2020, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.
Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte
1932 – 2022
90
Jahre
Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH
Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2025.

Allen Ärzten und Patienten wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Sabine Neumann
Physiotherapie Sabine Neumann und Team
Großenhainer Straße 6 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 29 88 02
Montag bis Donnerstag 8–18 Uhr • Freitag 8–13 Uhr sowie nach Vereinbarung
PHYSIOTHERAPEUT GESUCHT m/w/d

HOLZBAU
Rico Sachse
Zimmerer- & Dachdeckermeister
Berbisdorfer Hauptstraße 43
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 97 27
Fax 03 52 08 / 3 97 28
Funk 01 72 / 6 01 06 79
www.sachse-holzbau.de
Unseren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden danken wir herzlich für das Vertrauen und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr!

NEUJAHRS AKTION!
FITNESS AM MARKT
Für einen Jahresabo-Abschluss im Januar erhält jedes neue Mitglied einen Rabatt auf unser Starterpaket und eine Trinkflasche/Shaker gratis!
FROHE WEIHNACHTEN wünscht
Ihr Team von Fitness am Markt
Markt 11 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 29 96 96 • physioseifert@googlemail.com

WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG
zur Vermietung stehen:
66 moderne 2-/3-/4-Raumwohnungen
gehobene Ausstattung
barrierefrei
Domizil
Immobilienverwaltung GmbH
Tel. 035208-3499819 | info@domizil-radeburg.de | www. domizil-radeburg.de

Aus dem Stadtrat berichtet

## Neue Feuerwehrsatzung: Drehleiter 5 x teurer als bisher, Personalstundensätze mehr als halbiert

Die Änderung des Sächsischen Gesetzes über den Brand,- Rettungs- und Katastrophenschutz (SächsBRKG) und der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) erfordern auch eine Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Radeburg, die in dieser Ausgabe (siehe Seite 4) veröffentlicht wird.

Die neuen gesetzlichen Vorgaben sorgten für erheblichen Diskussionsbedarf in der Stadtratssitzung am 21.11.24.

Bisher wurden die Stundensätze für Personal, Fahrzeuge und Geräte von der Kommune auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten im Sinne der kommunalen Selbstverwaltung ermittelt. Danach war die Einsatzstunde je Feuerwehrmann mit 28 € zu vergüten, kostete beispielsweise ein Mannschaftstransportwagen (MTW) 107 € /h, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 193 €/h und die Drehleiter 136 €/h. Geräte und Material wie Ölbindemittel, Schaummittel, Kraftstoffe, Kettensäge, Aggregate, persönliche Schutzausrüstung usw. wurden anhand der Preise der jeweiligen Anbieter berechnet.

Nach den neuen Vorgaben sind nun die Stundensätze für Fahrzeuge landeseinheitlich vorgeschrieben, ebenso die Kalkulation der Personalkosten. Es besteht kein Entscheidungsspielraum für die Kommunen mehr. Zudem sollen die Kosten für Material und Gerätschaften mit den anderen Stundensätzen abgegolten sein.

In Anbetracht dessen stößt vor allem die Reduzierung der Personaleinsatz-Vergütung auf 12,36 €/h, also auf weniger als die Hälfte, bei Stadträten auf erheblichen Widerspruch. So zeigte Stadtrat Lothar Lucke (AfD), ehemaliger Feuerwehrmann, wenig Verständnis dafür, dass der Stundensatz für einen Feuerwehrmann unter dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Die Stundensätze werden jedoch nicht an die Feuerwehrleute ausgezahlt sondern gehen an den kommunalen Haushalt – wie auch alle anderen Kostenpositionen.

Auch MTW werden künftig nur noch mit 56,40 €/h vergütet, HLFs je nach Typ zwischen 215€ /h und rund 400 €. Die Drehleiter wird mit sage und schreibe 678,60 €/h in Rechnung gestellt. Nachteilig dürfte sein, dass die anhaltend ansteigenden Kosten für Material und Ausrüstung nicht mehr anhand aktueller Preise berechnet werden. Letztlich kann die Verwaltung aber keine Aussage dazu machen, ob die Verringerungen und Erhöhungen der Kostensätze sich am Ende ausgleichen werden oder nicht. Der Satzungsbeschluss wurde schließlich vom Stadtrat einstimmig angenommen.

*KR*

Aus dem Stadtrat berichtet

## Der Freistaat beschließt – die Eltern müssen zahlen – so geht das nicht weiter!

*In der Sitzung des Stadtrates am 21.11.24 sollte beschlossen werden, die Platzkosten und Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg zu erhöhen. Wesentlicher Auslöser für diese Erhöhung ist das vom Sächsischen Landtag einstimmig beschlossene „KiTa-Moratorium", das letztlich Eltern stärker belastet. Auf Antrag der ULR wurde der Beschluss auf die Sitzung am 21.01.25 vertagt.*

Das so genannte „KiTa-Moratorium" beruht auf der negativen Erfahrung mit Schulschließungen. Viele Schulen wurden aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge um die Jahrtausendwende geschlossen, es wurden weniger Lehrer ausgebildet und in der Folge fehlten sowohl Kapazitäten und vor allem Personal, als die Schülerzahlen wieder anstiegen. Dieser Zyklus wiederholt sich gerade, beginnend bei den Krippen und Kindergärten. Weniger Kinder bedeuten weniger Einzahler. Bei einem feststehenden Betreuungsschlüssel wäre ein Weg, Personal zu entlassen, um die Elternbeiträge stabil zu halten. Vor dem Hintergrund neuer Tarifabschlüsse und höherer Kosten für Heizung und Strom ist selbst das schon schwierig und die Frage drängt sich auf, ohnehin sanierungsbedürftige Einrichtungen zu schließen, um weitere Kosten zu sparen.

Aus Sicht des Landesparlamentes soll dieser Weg in Erwartung künftig wieder stärkerer Jahrgänge vermieden werden. Sachsen schneidet beim Betreuungsschlüssel im bundesdeutschen Vergleich schlecht ab. Aktuell kommen in den Kinderkrippen fünf Kinder auf eine Erzieherin, in den Kindergärten sind es 12 und in den Horten etwa 20. Das Moratorium will also erreichen, dass statt zu entlassen, der Betreuungsschlüssel verbessert wird. Dies käme den Erziehern und nicht zuletzt den Kindern entgegen - durch bessere Zuwendung für jedes Kind. Die Zeit kann auch genutzt werden, für Erziehernachwuchs zu sorgen, um auch bei steigenden Zahlen dann einen besseren Betreuungsschlüssel zu halten.

Deshalb hat der Freistaat beschlossen, trotz sinkender Kinderzahlen seinen Zuschuss zu den KiTa's 2025 bei 920 Millionen Euro zu halten. So weit so erfreulich, doch wer bis hier genau gelesen hat wird zu dem Schluss kommen, dass ein Halten des Zuschusses trotz höherer Tarifabschlüsse, steigender Gemeinkosten und sinkender Kinderzahlen ein Defizit aufreißt, das die Kommunen nun zwingt, dieses den Eltern aufzubürden. Eine Erhöhung der Kosten von einem Vollzeit-Krippenplatz (9 h) von jetzt 260 € über 280 € ab 01.01.25 und auf 300 € ab 2026 ist sicher nicht das Signal, das einer Stadt zu Gesicht steht, die mit einem jährlichen „Babyempfang" herausstellt, wie wichtig ihr der Nachwuchs ist.
Entsprechend kritisch sieht auch der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) die Situation. Die Kita-Betriebskostenzuschüsse des Landes und des Bundes trugen bisher zu einem guten Drittel zur Deckung der Betriebskosten bei. Durch den Beschluss, den Zuschuss stabil zu halten, sinkt dieser Anteil. Bisher trägt die kommunale Ebene rund 50 Prozent der Betriebskosten.

Der SSG verweist darauf, dass zum Halbjahr 2024 die kommunalen Haushalte ein Defizit von 216 Millionen Euro angehäuft haben. Die Ursachen liegen laut SSG vor allem in der nach wie vor hohen Inflation sowie stark steigenden Personal- und Sozialausgaben. „Berücksichtigt man zudem die nicht erwirtschafteten Abschreibungen, dann findet allein im 1. Halbjahr 2024 in Sachsen ein Werteverzehr des kommunalen Vermögens von über einer dreiviertel Milliarde Euro statt, d. h. der Zustand von Kitas, Schulen, Straßen, Feuerwehren etc. hat sich um diesen Betrag verschlechtert." Präsident Bert Wendsche (parteilos) verwies auf die Carolabrücke als Beleg dafür, was es für Folgen haben kann, wenn man diesen „Werteverzehr" außer Acht lässt.

Die knappen Kassen der Kommunen verleiten nun dazu, die höheren Kosten dem schwächsten Glied in der Kette, den Eltern, aufzubürden. Ihr Anteil betrug bisher 15%, ist also der kleinste. 300 € pro Monat sind aber eben auch kein Pappenstiel. „Es kann doch nicht alles an den Eltern hängen bleiben," stellte Stadtrat Ulf Walther fest. „Es werden immer weniger Kinder kommen, wenn man sie sich nicht mehr leisten kann oder will." Wer durchschnittlich gut verdient ist besser dran, wenn er auf Kinder verzichtet. Es ist ja nicht nur der Krippenbeitrag, den er spart. Ein Kind kostet verschiedenen Quellen zufolge bis zum 16. Lebensjahr niedrig geschätzt 130.000 €. Wer arbeiten geht und nicht ins Bürgergeld flüchtet, das auch die Kommunen zu stemmen haben, hat also viel zu schultern. Da ist diese Beitragserhöhung vielleicht nur ein kleines, aber aus Sicht vieler Stadträte ein falsches Signal. Die AfD machte den Vorschlag, diese Erhöhung abzulehnen. Kämmerer Gerald Schneider merkte an, dass dann das Geld woanders fehlt, bei Investitionen zum Beispiel. „Herr Schneider, dann lassen Sie sich was einfallen," forderte Stadtrat Rüdiger Stannek (DIE LINKE). Uwe Riemer (AfD) schlug vor, einen Brandbrief an Ministerpräsident Kretschmer zu schicken. „Dann legen Sie diesen bis zur nächsten Stadtratssitzung vor. Erst einmal sind das zwei verschiedene Vorgänge – der Beschluss und der Brandbrief," stellte Bürgermeisterin Michaela Ritter fest.

Dem Antrag der ULR auf Vertagung des Tagungsordnungspunktes „Beratung und Beschluss: Platzkosten und Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg" in die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.01.2025 zu vertagen, wurde bei drei Enthaltungen zugestimmt.

Gleichzeitig wurde im Stadtrat vereinbart, einen „Brandbrief" an den amtierenden Ministerpräsidenten zu schicken. Dieser Brief liegt RAZ als Entwurf vor, den Stadtrat Uwe Riemer (AfD) verfasst hat und der in der Stadtratssitzung am 12.12. (nach Redaktionsschluss) in dieser oder in überarbeiteter Form verabschiedet werden sollte. Dort werden die Zahlen für Radeburger Eltern konkretisiert. „Im Falle des Verzichts auf Erhöhung der Elternbeiträge hat die Stadtverwaltung einen zusätzlichen Aufwand von 112.513,20 € errechnet." Weiter heißt es: **„Wir fordern hiermit die Staatsregierung dazu auf, diesen Betrag,** dessen Entstehen in derer falschen Politik (fehlende Dynamisierung des Kita-Betriebskostenzuschusses, Kita-Moratorium) liegt, **aus Landesmitteln zu finanzieren!**"

Im Brief wird darauf verwiesen, dass im Koalitionsvertrag von 2019 die sächsische Regierung sogar Beitragsentlastungen für Eltern versprochen hatte. Das nun verabschiedete Moratorium friert stattdessen die Zuschüsse aus Landesmitteln ein. Nach dem Motto: „Mögen sich Kommunen und Eltern darum streiten, wer die Mehrbelastung trägt.

*KR*

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.
HERFURT Haustechnik GmbH
Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service
Herfurt Haustechnik GmbH
Berbisdorfer Hauptstr. 57
01471 Radeburg
Fon (03 52 08) 86 20
Solartechnik · Wärmepumpen · Pelletkessel · Photovoltaik

## Leserbrief

Betrifft:

### „Drei Fernsehtürme für Ebersbach“

Man kann Klaus Kroemke und dem Radeburger Anzeiger immer wieder nur danken für die umfangreichen und interessanten Beiträge auch zur „Energiewende“. Obwohl ich selbst nicht in Reinersdorf dabei sein konnte, muss ich einige Korrekturen und Ergänzungen zum Artikel vorbringen, da ich seit 24 Jahren Mitglied im Regionalen Planungsverband bin und einige Kampferfahrung mit der Windenergie habe. Einwohnerversammlungen sollten in der Regel den Bürgern der Ortschaft und nicht fremden Gemeindeangehörigen vorbehalten sein, zeigt aber die Brisanz des Themas. Insofern wäre eine Gemeindeeinwohnerversammlung im Gasthof Freund angebrachter gewesen. Der neue Ortsvorsteher war als Einlader und Versammlungsleiter sogar befangen, da seine Familie künftig die Fläche für ein Windrad verpachten will. Der Ebersbacher Gemeinderat hat bei einer Klausurtagung zu Erneuerbaren Energien am 06.10.2022 erstmals von der Planung eines Wind- und Solargebietes bei Göhra erfahren. Herr Goth von der SachsenEnergie beteuerte nun, der frühzeitige Bürgerdialog wäre die Strategie seiner Firma. Weshalb aber hat der erste Dialog dann zwei Jahre gebraucht? Erst auf Druck stellten Firmenvertreter am 25.09.2024 während einer erweiterten Sitzung des Technischen Ausschusses mit den Ortschaftsräten Kalkreuth und Reinersdorf/Göhra sowie der Bürgerinitiative Kalkreuth ihre Pläne vor. Obwohl das Großvorhaben Windvorranggebiet Rödernsche Heide wegen Artenschutz gestrichen wurde, brachte der Teilplan Windenergie des neuen Regionalplanes von 2020 eine Übererfüllung an Windpotentialvorrangflächen.

„Energieminister“ Habeck hebelte aber fast allen Artenschutz aus und zwang auch Sachsen, bis 2032 ein 2%-Flächenziel für Windenergie auf. Es war Sachsens CDU-Regierung, welche das Ziel auf 2027 vorverlegte sowie auch die Landschaftsschutzgebiete und den Wald öffnete. Der Teilregionalplan Windenergie wurde im Mai 2023 vom OVG Bautzen wegen absoluter Nichtigkeiten für ungültig erklärt. Später traf dasselbe den Teilplan Bergbau/Freiraumgestaltung u.a. wegen dem Kiesabbaufeld Würschnitz-West in der Radeburger Heide. Also begannen im Sommer 2023 die Planungen für einen neuen Teilplan Wind. Die 1. Beteiligung der Öffentlichkeit ohne konkrete Gebiete erfolgte im Spätherbst. Wegen der bekannten Pläne bei Göhra schrieb ich eine ablehnende Stellungnahme für den Ortschaftsrat Kalkreuth, welche dieser am 05.12.2023 einstimmig beschloss. Die Abwägung der über 1000 Beteiligungen erfolgte im Planungsverband am 03.06.2024. Dort hielt ich eine Rede und stimmte als einziger gegen diesen Abwägungsbeschluss. Wir werden mit „Erneuerbaren“ überfrachtet werden. Das war selbst für den Vorsitzenden des Planungsverbandes, Landrat Geisler, zu viel, sein Rücktritt von dieser Funktion war ein Paukenschlag. Allein Ebersbach soll acht Windpotentialgebiete erhalten. Die Kommunalwahlen haben auch im Planungsverband eine neue Zusammensetzung gebracht. Zur konstituierenden Sitzung am 23.10.2024 sprach ich wieder zum Thema. Als neuer Vorsitzender wurde unser Landrat Hänsel (CDU) gewählt. Wenn sich die CDU bewegen würde, könnte Schlimmstes verhindert werden. Die Mehrheiten sind da.

In der Versammlung in Reinersdorf wurde indirekt behauptet, gegen diese Anlagen könne man nichts machen. Ich sehe das anders. Wiederstand gegen diesen ideologischen Wahnsinn ist nicht nur ein Recht, sondern als ziviler Ungehorsam sogar Pflicht! Falsch ist auch die Drohung mit „Ersatzvornahme“. Der Stadtrat von Dresden hat jetzt sogar einen Beschluss gegen Windräder gefasst. Die Sachsen-Energie hat sich den falschen Standort herausgesucht. Es ist ein Dichtezentrum des Artenschutzes wie auch der europäischen Natura 2000-Gebiete. Ich bezweifle, dass sie eine artenschutzrechtliche Genehmigung erhalten werden. Dennoch geht der Kampf weiter. Am 25.11.2024 fand in Kalkreuth eine Einwohnerversammlung mit ca. 100 Bürgern statt, in welcher diese ihren Unmut zu dem Vorhaben deutlich machten. Initiiert wurde eine Unterschriftensammlung in allen Dörfern der Umgebung. Zur Gemeinderatssitzung am 27.11.2024 haben wir eine Sonderratssitzung zum Thema Windenergie für den 10.12.2024 durchgesetzt. Die Fraktionen von AfD und Freier Wählergemeinschaft haben Anträge mit Gegenvorschlägen eingereicht. Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren! Möge die Vernunft im Sinne von Mensch, Natur und Heimat über ideologisch verschleierte kommerzielle Interessen siegen!

*Karl-Heinz Rutsch*

## Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

### Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

**Am Mittwoch, den 12. Februar 2025 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit und von 16.00 - 17.00 Uhr in Radeburg, in der Begegnungsstätte, Meißner Str. 1 a, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.**

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

*Oben v.l.:* Jennifer Kätzel; Ingo Damm ***Mitte v.l.:*** Mandy Haase, Romy Wiege-Eifler ***Unten v.l.:*** Sarah Ludwig, Carina Balbrink

Steuerberatung Ingo Damm
Würschnitzer Straße 1
01471 Radeburg
Telefon: (03 52 08) 3 89 04-0
post@steuerberatung-damm.de
ingodamm steuerberatung

Karosseriebau Olaf Hübner
Typoffen und fachgerecht.
Wir wünschen unserer werten Kundschaft besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.
Karosseriebau Meisterbetrieb Olaf Hübner
Rödertalstraße 1
OT Medingen
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 03 52 05 / 7 11 98
Funk: 01 73 / 8 61 87 93
Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Unseren Kunden und Partnern wünschen wir ein erholsames, gesundes und gemütliches Weihnachtsfest und einen wohligen Rutsch ins Jahr 2025.
MIERSCH BRENNSTOFFHANDEL
Heizöl, Brikett
Holzbrikett,
Pellets,
Kaminholz,
u.v.a.m
OT Neusörnewitz · Köhlerstraße 16 · Coswig · Tel.: 0 35 23 - 7 15 12
www.miersch-brennstoffe.de

OsteopathieBirnstein
Ihre Praxis für Körper und Seele
Wir bedanken uns bei unseren Patienten für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.
Ein Osteopathiegutschein ist auch ein tolles Weihnachtsgeschenk!
Weißbacher Straße 26 • 01936 Königsbrück
Tel: 03 57 95/41 90 10 • www.osteopathie-birnstein.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
Fensterbänke · Steintreppen · Kamine
Fußböden · Badeinfassungen
Tischplatten · Grabmale
WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327
Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2025.

Entspannte Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr wünscht
HEIZUNG • GAS • SANITÄR
Firma Stützner
Großenhainer Straße 14
01471 Radeburg
www.stuetzner-radeburg.de
Telefon: (03 52 08) 43 26
Fax: (03 52 08) 2 96 88
Funk: (01 72) 8 78 75 58

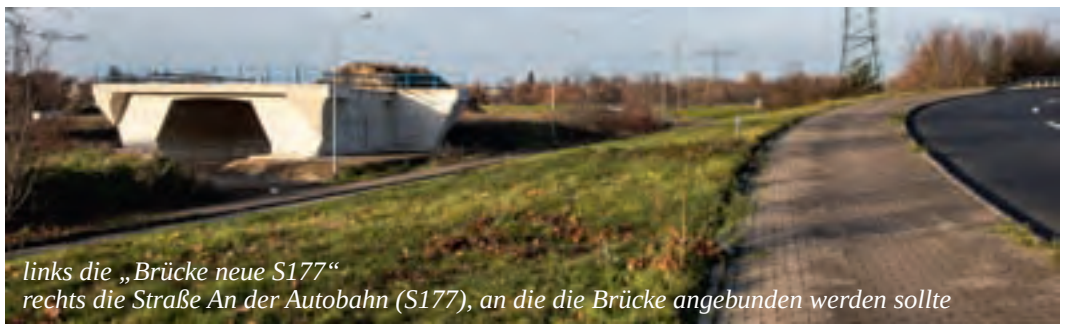
Vielen Dank.
Liebe Kundinnen und Kunden,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen von Herzen Danke zu sagen.
Ihre Treue und Unterstützung bedeuten uns sehr viel und sind der Grundstein für unseren Erfolg.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2025.
Ihr Team von Stilvoll
Dein Wohlfühlmoment
STILVOLL
Sindy & Susann
Markt 7 | 01471 Radeburg | 035 208-344 44
mail@stilvoll-radeburg.de | www.stilvoll-radeburg.de

Frohe Weihnachten wünscht das Team vom
Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Str. 60, 01558 Großenhain/OT Folbern
Tel.: 03522-51460, www.autohaus-moeldgen.de
Autohaus Möldgen
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Für das neue Jahr wünschen wir viel Glück und Gesundheit.
Für Jeden was dabei ...
DREEMS ISUZU KYMCO AUTOMEISTER PEUGEOT OPEL

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr**

# Neu errichtete Brücke an der S177 wird zur „Soda-Brücke"

*Da steht sie nun einsam in der Landschaft - die „Brücke für die neue S177". Bürgermeisterin Michaela Ritter teilte auf der Stadtratssitzung am 21.11. mit, dass das Vorhaben „Umbau der Anschlussstelle A13" des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV)" aufgrund der erwarteten Minderung von Steuereinnahmen in erheblicher Höhe" nicht fortgeführt wird.*



*links die „Brücke neue S177"*
*rechts die Straße An der Autobahn (S177), an die die Brücke angebunden werden sollte*

Auf Nachfrage von RAZ informiert das LASuV, dass die geplanten Gesamtkosten für das Gesamtprojekt zum Umbau der S 177 östlich von Radeburg sich auf rund 9,8 Millionen Euro belaufen.

Für den bereits umgesetzten Ingenieurbau der Brücke belaufen sich die Kosten auf rund 900.000 Euro. Darüber hinaus wurden bereits weitere vorbereitende Leistungen abgeschlossen. Diese umfassten Abholzungen, sowie archäologische Untersuchungen und die Kampfmittelsondierung im künftigen Baubereich.

„Aufgrund der Steuerschätzung vom Mai 2024 muss der Freistaat Sachsen mit Steuermindereinnahmen in erheblicher Höhe rechnen," so das LASuV weiter. „Die Einschränkung der Haushaltsbewirtschaftungsbefugnisse der Ressorts durch das Sächsische Finanzministerium hat zur Folge, dass deutliche Einsparungen vorgenommen werden müssen. Hiervon ist der Straßenbau nicht ausgenommen. Eine Ausschreibung der weiteren Leistungen im Erd- und Oberbau, von Leitungsverlegungen, sowie von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausgeschlossen. Eine belastbare Aussage zur Fortsetzung des Vorhabens kann im Moment nicht gemacht werden." „Soda-Brücken" werden Brücken genannt, die nur „so da" stehen und keine Funktion haben – wie zum Beispiel die Brücke am Bahndamm in Ebersbach über die nie ein Zug fahren wird. Sie erinnert daran, dass Fehlplanungen nicht neu sind.

*KR*

**Kommentar von K. Kroemke:**

## Das Füllhorn ist leer

Das Vorhaben wird möglicherweise ein Fall für „Mario Barth deckt auf" oder das alljährliche „Schwarzbuch zur Verschwendung öffentlicher Gelder" des Steuerzahlerbunds. Kostengünstigere Vorschläge für eine separate Anbindung des Gewerbegebiets in Richtung Dresden hatte das LASuV stets abgelehnt und dem „großen Wurf" der Umlegung des Anschlusses um 500 Meter in Richtung Gewerbegebiet und damit der Abtrennung des Stadtzentrums vom direkten Autobahnzugang den Vorzug gegeben. Der Stadtrat hatte seinerzeit diesem fragwürdigen Vorhaben zugestimmt. Eine Randnotiz ist, dass die nicht zuletzt mit diesem Vorhaben begründete Kündigung des Biathlon-Trainingsplatzes damit eigentlich obsolet ist.

Natürlich wird sich nun sowohl das LASuV als auch der damalige Stadtrat darauf berufen, dass man diese Entwicklung nicht voraussehen konnte. Sachsens Finanzminister Vorjohann (CDU) begründet die Mindereinnahmen mit dem Ukrainekrieg und der Wirtschaftspolitik der Ampel, Wirtschaftsminister Habeck mit dem Ukrainekrieg und dem (selbst verursachten) „Druck des Wandels".

Die Wahrheit ist, und das zeigen nicht zuletzt auch andere vereinsamte Brücken in der Landschaft und auch eingestürzte, dass man gewöhnt war, immer aus dem Vollen schöpfen zu können und meistens den „großen Wurf" als den einzig möglichen gesehen hat.

Tommy Lademann kommentiert unter diesem Beitrag auf Facebook: „Bei uns im Dorf für gefühlt 400 Seelen brauchen wir zwingend 2,5m breite Fußwege auf beiden Seiten, inkl. teilweise Landrückkauf, weil der Platz sonst nicht reicht."

Auch die Zilleschule ist ein Beispiel dieser Verschwendung. Auf Jahre absehbar wird es hier keine Turnhalle geben, weil die Untere Denkmalschutzbehörde in ihrem grenzenlosen Größenwahn durchgesetzt hat, dass nicht nur das wertvolle Denkmal der Fassade der Alt-Turnhalle erhalten bleiben muss, sondern das gesamte Gebäude einschließlich späterer Anbauten. Da die Anbindung der ehemaligen Turnhalle an das Hauptgebäude ebenfalls den hohen neuesten Anforderungen genügen musste, sollte auch noch unterkellert werden. Ein Vorhaben, das sich als schwieriger als gedacht herausstellte, aber Dank fähiger Handwerker gemeistert wurde – leider nach dem Motto: „Koste es was es wolle". Die Alt-Turnhalle wird zur Mensa, was für eine Nachnutzung auch Sinn macht. Aber die Ansprüche an eine neue Turnhalle sind zu hoch, als dass das Geld jetzt dafür noch reicht. Fördermittel wird es dafür auf absehbare Zeit jedenfalls nicht geben. Das Füllhorn ist leer – egal ob man Vorjohanns oder Habecks Begründung dafür hernimmt.

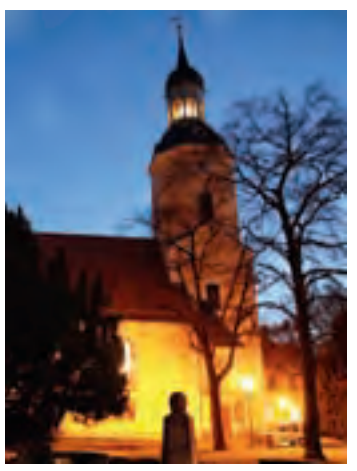
*Klaus Kroemke*

**Leserzuschrift zur Friedensdekade 2024 - Kirchspiel Radeburg**

# Der Propaganda ausgeliefert

*Die Friedensdekade ist eine jährliche, ökumenische Veranstaltungsreihe in Deutschland, die von christlichen Kirchen und Organisationen initiiert wird. Sie findet traditionell in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. Ziel ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit auf Themen des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung zu lenken. Daran beteiligt ist auch das Kirchspiel Radeburg. Unser Leser Horst Rasch (CDU, 1990 - 2009 MdL; 2003- 04 Innenminister) hat dazu in verschiedenen zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden seine Gedanken vorgetragen und in dem folgenden Leserbrief zur Niederschrift gebracht.*

## Wird unsere Freiheit in der Ukraine verteidigt?



**Was mich bewegt:**

Wie kann es sein, dass mich selbst gute Freunde in der Frage nach Frieden oder Krieg nicht mehr verstehen? Dass sie meinen, so wie vor einem viertel Jahrhundert unsere Freiheit am Hindukusch verteidigt werden musste, müsse Europas Frieden und Freiheit heute durch einen Sieg der von uns unterstützten Ukraine über Russland gesichert werden. Die Eskalationsrisiken dieses Krieges werden meist als gering eingeschätzt, zumindest hintangestellt.

Es ist die Beeinflussung durch die „veröffentlichte Meinung", durch das, was mächtige Vordenker in Politik, Medien und Wissenschaft, verstärkt durch die „Erkenntnisse" in der Bubble der Etablierten, entwickeln. Tag für Tag medial transportiert. Es sind seltener Sachinformationen, die uns erreichen, vielmehr wird mit gefilterten, z.T. sogar Falschinformationen an unser Empfinden appelliert, unser Unterbewusstsein so angesprochen, dass in unseren Köpfen „Erkenntnisse" wachsen.

Ob Russland, China, USA oder Europa – überall läuft Propaganda, und das sehr gezielt schon seit über hundert Jahren, im Falle von Kriegen oder Kriegsunterstützung sowie zur Verankerung von nationalen, ethnischen und gesellschaftspolitischen Voreingenommenheiten besonders intensiv. Dies richtet sich an den Gegner wie auch an die eigene Bevölkerung. Letzteres in Demokratien möglicherweise besonders intensiv, denn nur wenn man Mehrheiten dafür sichern kann, sind Kriege bzw. Kriegsunterstützung dauerhaft durchsetzbar.

Dem Negativimage des Begriffs Propaganda wurde schon bald dadurch begegnet, dass Vergleichbares in Wirtschaft und Gesellschaft unter dem Titel PR (Public Relations) praktiziert wurde. Die Nato entwickelt die „fortschrittlichste Form der Manipulation" seit 2020 mit modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere der Neurowissenschaften, zu einer eigenständigen militärischen Waffengattung, der Kognitiven Kriegsführung (Cognitive Warfare). In seinem Buch unter diesem Titel dokumentiert Jonas Tögel, dass man auf diesem Wege meint, den menschlichen Verstand wie einen Computer „hacken" zu können. Und auf diese Weise letztendlich auch dauerhaften politischen Erfolg sichern zu können.

Noch gibt es Menschen, die sich dagegen stemmen. Die dafür viel in Kauf nehmen: das abgeschoben werden ins politische und gesellschaftliche Abseits, die Kündigung von Lehraufträgen, das Verlieren von Aufträgen bei Presse, Funk und Fernsehen. Weil sie zu ihren Erkenntnissen stehen, sich nicht verbiegen wollen. Eins ist allerdings offensichtlich, sie sind in der Minderheit. Und das Trommelfeuer von Talkshows, Leitartikeln, Dokumentationen und Nachrichten mit gezielt gefilterten Informationen soll dafür sorgen, dass sie in der Minderheit bleiben. Unberücksichtigt bleibt, dass dies das Vertrauen in Medien und Politik massiv beeinträchtigt und letztendlich die Gesellschaft auseinander treibt – denn viele Menschen haben am Ende doch den vagen Eindruck, dass sie manipuliert werden.

Wir alle sind in der Lage logisch zu denken. Wir können bei genauerer Recherche erkunden, in welche Richtung Kapitalinteressen zielen, wovon Politik gesteuert wird, wie die Abhängigkeiten von den Mächtigen (Personen wie Staaten) gestrickt sind – mit zunehmend größerem Dunkelfeld in der Reihe der genannten Sachverhalte. Vor allem aber sollten wir in der Lage sein, die grundlegenden Interessen der Menschen im eigenen Umfeld wie auch im eigenen Lande zu erkennen und uns ein Urteil darüber zu erlauben, was dem auf Ebene der Politik entsprechen sollte. Ganz im Gegensatz zu einer Praxis, die das Wohl der Menschen, das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft kaum noch ernsthaft im Blick zu haben scheint, und lieber das Bild eines politischen Spiels um Taurus, Tomahawk und Hyperschallraketen vermittelt - ohne die Folgen zu bedenken.

Um von der Propaganda in Bezug auf den Ukrainekrieg einen Eindruck zu gewinnen, möchte ich nachfolgend zwei Beispiele skizzieren:

## Will Putin das Gebiet der Sowjetunion zurück?

Worum geht es dem militaristisch auftrumpfenden Teil der deutschen Politik? Worum geht es den Leitmedien, die dazu keine Alternative kennen, trotz der sichtbaren Folgen im Lande? Wenn weiterhin zweistellige Milliardenbeträge in den Ukrainekrieg fließen sollen, wenn Aufrüstung und Kriegsfähigmachen gegen starke Kräfte in der Gesellschaft durchgesetzt werden sollen, braucht es die Angst einer Mehrheit der Menschen. Die Angst, dass Putin schon demnächst in der Lage wäre, die Nato anzugreifen, Europa zu überrollen. Diese ins Unterbewusstsein eindringende Angst lässt es dann fast selbstverständlich erscheinen, dass die Ukraine schließlich auch unsere Freiheit verteidigt und dabei massive Unterstützung braucht. Dass die Angst vor der Eskalation nicht ihrerseits verunsichert, dafür sorgen wagemutig auftretende Interessenvertreter von Kapital, Militär und Rüstung unter den Politikern.

Putin habe gesagt, „dass er das alte Gebiet der Sowjetunion wiederherstellen möchte und dazu zählen eben auch die baltischen Staaten." Dies äußerte André Bodemann, Generalleutnant der Bundeswehr im Juli 2024 bei der Vorstellung des „Operationsplans Deutschland". Ob er der erste oder einzige Überbringer dieser Botschaft ist, habe ich nicht untersucht. Fakt ist, dass sich diese Ansicht, wohl auch schon früher medial vermittelt, tief ins Bewusstsein vieler Menschen eingegraben hat. Nur: es gibt es keinen Beweis für diese Aussage.

Von einem Bundestagsabgeordneten angefragt, lässt ein Staatssekretär des Auswärtigen Amtes stellvertretend für die Bundesregierung verlauten: „Äußerungen des Präsidenten der Russischen Föderation, Wladimir Putin, wonach eine Wiederherstellung der Sowjetunion beabsichtigt werde, sind der Bundesregierung nicht bekannt." Wobei man sicher davon ausgehen dürfte, dass zuvor gründlichst gesucht wurde! Im Rahmen der Bundespressekonferenz darauf angesprochen, wollten die Regierungsvertreter von dieser einfachen Wahrheit am liebsten schon nichts mehr wissen.

**Fazit:** Die Bundesregierung mag sich mit Falschaussagen nicht ins Unrecht setzen. Die Leitmedien jedoch haben schon lange keine Hemmungen mehr. Und die Ampel-Regierung wie auch CDU/CSU-Opposition haben keinerlei Interesse daran, diese Propaganda zu stoppen, denn die so erzeugte Angst der Bürger bereitet der Militarisierung regelrecht den Weg.

*Horst Rasch demonstriert im zweiten Fallbeispiel, wie er vom ukrainischen Botschafter in einer Podiumsdiskussion nach einer kritischen Anmerkung „unter großem Beifall zerlegt" wurde - mit einem propagandistisch wirksamen Trick. Lesen Sie weiter diese Artikel in unserer Onlineausgabe weiter!*
*Dort auch alle Zitate mit Quellen hinterlegt und Infos zur Person.*

TSV Radeburg Abt. Handball

# Erfolgreiche Hinserie für Radeburger Teams

*Überraschung für den Weihnachtsmann bei Krätzschmars Weihnachtswelt. TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball schenkte ihm 100 Euro aus den Mannschaftskassen.*

Zwei Aufstiege in einem Jahr, die Zweite und die Erste der Zillestädter wagten das Abendteuer, eine Liga höher an den Start zu gehen. Für die Männer um Jost Ruhland war das Abendteuer Verbandsliga eines mit vielen Fragezeichen. Wo steht die Mannschaft im Vergleich zu den gestandenen Truppen dieser Liga? Reicht die Trainingsintensität? Kann man in Radeburg in dieser Liga bestehen, ohne teure Spieler zu verpflichten? Nach 11 Spielen kann man sagen – Ja, Ja und verdammt nochmal Ja. Das man mit Platz 3 eine sensationelle erste Saisonhälfte spielt und sich dabei noch ärgert, unnötige Punkte verloren zu haben, zeigt das Potential der Mannschaft. Und trotzdem bleibt man demütig, wohl wissend das es auch glückliche Siege gab. Nach dem letzten Hinrundenspiel gegen den SV Niederau gibt es eine kleine Pause, wo die Verletzten und Angeschlagenen sich auskurieren können – das wird auch bitter nötig sein. Denn das ist die andere Seite der Medaille – die Härte der Liga macht sich natürlich bemerkbar – alles andere wäre aber auch komisch gewesen.

Dennoch, die Zukunft der Mannschaft sieht vielversprechend aus. Zwar werden auf absehbare Zeit einige Stammkräfte in die Handballrente gehen, aber junge Talente streben langsam aber sicher auf. Und wenn man weiter so eine Strahlkraft über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt, dann kann man vielleicht auch bald weitere Zugänge wie John Georgi und Sven Haberstock begrüßen, die nicht mehr wegen des Geldes nach Rabu wechseln, sondern weil hier wirklich was entsteht. Man darf also gespannt sein.

Das konnte man auch sein, wie sich die junge Zweite unter dem neuen Trainergespann Stefan Gneuß/ Mike Höhne entwickelt. Zu Beginn der Saison konnte man da schon zweifeln, gerade auswärts setzte es hohe Niederlagen, wo teilweise auch kaum Gegenwehr zu erkennen war. War die Regionsliga vielleicht ein Schritt zu viel? Nein, muss hier die klare Antwort sein. Durch starke Beteiligung und Einsatz im Training – und vor allem durch die Rückkehr vieler Verletzter konnte Stück für Stück Konstanz ins Spiel gebracht werden. Junge Spieler wie Vincent Schmidt oder Felix Hoyer machen große Schritte, die erfahrenen Recken, liebevoll Ü25-Brigade genannt, geben der Mannschaft halt. Dazu kommen auch hier externe Neuzugänge, die dem Ruf des Radeburger Handballs folgen und auf Dauer auch richtige Verstärkungen sind. Nachdem die letzten 3 Heimspiele gewonnen wurden, stehen die Jungs auf Platz 8 der Tabelle – das heimliche Saisonziel des Trainerteams. Wenn man die Entwicklung der letzten Monate sieht, muss das aber dieses Jahr nicht das Ende der Fahnenstange sein. Wir sind gespannt, wohin der Weg der Radeburger Zweiten führt.

Bei den Frauen ist es eine Saison, die sehr unrund wirkt. Das liegt nicht an den Leistungen der Mädels, sondern mehr an dem sehr zerpflücktem Spielplan. Durch die Zweiteilung der Regionsklassen, gibt es nur aller paar Wochen ein Spiel für die Radeburger Damen, was einen Spielrhythmus kaum zulässt. So gab es seit über 2 Monaten kein Heimspiel mehr. Dennoch spielen die Frauen um Manu Kusnierz oben mit, haben in einem packenden Heimspiel beispielsweise den Klassenprimus aus Gröditz geschlagen. Zuletzt gab es einen herben Dämpfer. Beim Juniorteam des SC Riesa gab es eine hohe Niederlage. Aktuell stehen die Mädels auf Rang 3. Aber da ist noch alles möglich.

Auch im Nachwuchs gibt es viele tolle Entwicklungen. Sei es der Start der Jüngsten in der F-Jugend in den Spielbetrieb, die Trainingsbeteiligung in der G-Jugend, unseren Handballzwergen, oder die immer besseren Ergebnisse in den höheren Jugenden. Immer mehr Kinder und Jugendliche trainieren Woche für Woche bei unseren engagierten Trainern. Und der Übergang in den Erwachsenenbereich klappt auch immer besser. Mittlerweile trainieren immer wieder Mädels aus der B-Jugend, welche um den Bezirksmeistertitel mitspielt, bei den Frauen mit. Bei den Männern gibt es freitags bereits seit einiger Zeit eine Kooperation zwischen der B-Jugend und der zweiten Männer, was einen Übergang in den Männerbereich deutlich erleichtert und die Jungs recht zeitig zusammenführt.

Alles in allem kann man sagen, beim Handball läuft es rund – ständig wachsende Mitgliederzahlen, sportliche Erfolge und das Heranführen der Jugend an den Erwachsenenbereich sind ein positives Zeichen zum Ende des Jahres 2024.
Die Handballer des TSV wünschen allen Fans, Sponsoren, Mitgliedern und allen Lesern des RAZ eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Bleibt uns treu, wir freuen uns auch im Jahr 2025 auf Euch.

*SG*


AGRO-Zent-Cup 2024
TSV 1862 Radeburg e.V.
Herren-Hallen-Fußballturnier
Paul-Tiedemann-Halle Radeburg
Meißner Berg
28. Dezember 2024
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr
Folgende Teilnehmer gehen an den Start:
• Männer TSV 1862 Radeburg
• Alte Herren TSV 1862 Radeburg
• Handball TSV 1862 Radeburg
• LSV 61 Tauscha
• SV Königsbrück/Laußnitz
• Post SV Dresden (Landesklasse)
• Berbisdorfer SV
• FC Schradenland (Brandenburg)
• Großenhainer FV A-Junioren (Landesklasse)
Eintritt frei!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

carservice
KFZ-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt
autogas-dehmel@freenet.de
Dresdner Straße 35
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 49 33
Fax: 03 52 08 / 8 05 71
Mobil: 01 62 / 2 64 36 74
Meiner Kundschaft und meinen Geschäftspartnern wünsche ich fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Bernd Dehmel

AGK Ausbildungsgesellschaft für Kraftfahrer
FAHRSCHULE
Wir danken allen Fahrschülern sowie Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Fahrschule und wünschen Ihnen und ihrer Familie ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2025 sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.
www.AGK24.com info@AGK24.com

AGRO-ZENT GmbH
PKW-Wäsche | Nutzfahrzeugservice
Wir wünschen unseren Kunden ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg
Landschaftsbau | Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten
Königsbrücker Straße 36
01471 Radeburg
Tel.: 035208/368-0
Fax: 035208/36822
www.alt-tiefbau.de
www.agro-zent.de

Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern & Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.
Zeidler seit 1897
Zeidler-Tischlerei und Fensterbau GmbH
Gewerbestraße 9 • 01471 Radeburg
Tel.: 035208-3110-10 • www.fensterbau-zeidler.de

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH
Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 0351/86286660
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
9–12 und 13–18 Uhr
Mi: 13–18 Uhr | Sa: 9–12 Uhr
WINTERDURCHSICHT
für Ihr Fahrrad oder E-Bike auch Leasingräder
AB SOFORT
Bis Ende Februar samstags nur nach Vereinbarung geöffnet.
Abholung und Lieferung möglich
Meiner Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen unfallfreien Start ins Jahr 2025!
www.rad-pabst.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken!
ROTHE
Dachdeckermeister Mario Rothe
Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
DÄCHER · ABDICHTUNGEN
FASSADEN · GERÜSTE
Bahnhofstr. 8 01471 Radeburg
Tel.: 035208/81030
Mail: info@dachdecker-rothe.de
Funk: 0172/9012386
www.dachdecker-rothe.de
Familienbetrieb seit 1880

Komplette Augenanalyse zur Vorsorge und Früherkennung!
für nur 49 €
Unseren Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie allzeit einen scharfen Blick im neuen Jahr 2025!
DIE BRILLE
Schenk & Großmann OHG
IHR AUGENOPTIKER
Brillen und Kontaktlinsen in Moritzburg
Schloßallee 17 · 01468 Moritzburg · Tel./Fax: 03 52 07/8 06 49
www.die-brille-moritzburg.de

Moritzburger Brautstübel
Tel.: 03 52 07/81 452 · www.brautstuebel.de
Vielen Dank für Ihre Treue und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Schöne Weihnachten
wünscht Ihnen die
ERGO THERAPIE IN RADEBURG
Heinrich-Zille-Str. 9
01471 Radeburg
Telefon: 0 352 08 - 39 75 58
www.ergotherapie-radeburg.de

TAXI SCHMIDT
69 Jahre
PKW · Kleinbusse · Krankenfahrten
Unseren Kunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2025.
Taxi-Schmidt
Dresdner Str. 20
01471 Radeburg
(03 52 08) 47 51

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen!
Ihr Team vom Salon Lilly
Salon „Lilly"
Heinrich-Heine-Str. 2
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 - 27 11

**Boxclub Radeburg e.V.**

## Nikolausboxen in Roßwein

Ein traditionsreicher Boxtag in Roßwein stand an.

Die 24. Auflage des Nikolausboxens des Roßweiner SV beendete das intensive Wettkampfjahr.
Seit diesem Jahr richtet der Boxverein das namentliche Nikolausboxen als Gedenkturnier zur Ehrung des verstorbenen Mitgliedes und Unterstützer des Boxsport in Roßwein - Horst Merkel - aus.

Aufgrund über 200 namentlichen Meldungen bekam leider nur unsere Aleksandra Gogolewska (im Foto rechts) die Gelegenheit sich im Seilquadrat zu messen.
Die Gegnerin ist keine Unbekannte. Maribel Schierle, jung und talentiert, mit über 30 Kämpfen, ehemalige deutsche Meisterin und mit einigen internationalen Vergleichskämpfen ging die Boxerin aus Saalfeld sicherlich für viele als Favoritin in den Ring.

Doch das war es auch schon mit dem Status.
Aleksandra war eindeutig besser von Beginn an, aggressiver und übte hohen Druck aus. Die taktischen Finessen setze sie haargenau um und konnte somit klar als Gewinnerin die Bühne verlassen.

Aleksandra bewies Herz und konnte auch ihre starken Trainingsleistungen nun endlich im Wettkampfgeschehen umsetzen sodass sie für ihren Willen und Ehrgeiz belohnt wurde.
Wir sind Stolz darauf und ziehen den Hut vor dieser Leistung.

*EB*


Apollo RABU
Seit 2 Jahren Ihr Optiker in Radeburg
Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!
Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen seit unserer Neueröffnung und wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihr Team von Apollo Radeburg



Wir wünschen unserer Kundschaft erholsame Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start ins Jahr 2025!
Gemeinschaftskost & Partyservice
Rollendes Gastmahl
www.rollendes-gastmahl.de


**Veranstaltungshinweis zum 3.Advent**

## Weihnachtszauber im Rittergut

Um es gleich vorwegzunehmen, es stimmt, was in der letzten Zeit in der Gerüchteküche am Brodeln war. Ein neues weihnachtliches Kleinod wird in unseren Gefilden stattfinden. Wo und wann? Natürlich in Dittsdorf, genauer im Rittergut Boden und zwar am 14. Dezember 2024.

Das Festkommitee, bestehend aus den Bewohneren des ehemeligen Rittergutes sowie Mitgliedern des Heimatvereins Großdittmannsdorf und des Sportvereins Grün-Weiß Großdittmansdorf, hat sich mächtig ins Zeug gelegt und ein zauberhaftes Programm zusammengestellt. Die Klassiker Weihnachtsbasteln und Plätzchenbacken sind ebenso dabei, wie sicherlich der Höhepunkt insbesondere für die jüngeren Gäste.

Der Weihnachtsmann persönlich hat sich nämlich angekündigt und wird sogar aus seinem dicken Märchenbuch vorlesen. Den musikalischen Rahmen bildet der Posaunenchor der Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf. Für das leibliche Wohl ist vollumfänglich gesorgt. Groß und Klein sind herzlich eingeladen ab 14 Uhr in die Bodener Straße 7a in Großdittmannsdorf.

Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf Euch.


Zum Weihnachtsfest
frohe und besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank
für die gute Zusammenarbeit
und das erwiesene Vertrauen.
Zum neuen Jahr
viel Glück, Gesundheit und Erfolg.
Elektro Anlagen
JÖRG KOMISCHKE
Zum Lindeberg 26 • 01108 Dresden
0351-8475551 • elektro-komischke.de



Ich danke meiner Kundschaft für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.
KFZ-SERVICE
Bernd Schmiedgen
MEISTERBETRIEB
· Sofort-Ölwechsel · Abgasuntersuchung · Inspektionen
· Hauptuntersuchung (TÜV/DEKRA) · Reifenservice PKW
· Verschleißreparaturen aller Art
Lindeberg 6 • 01471 Radeburg • 035207 82757


**Aus dem Stadtrat berichtet**

## WAB: Gebühren werden erheblich steigen

Viele Kommunen bekamen im November Post von ihren Wasser- und Abwasserzweckverbänden (WAB), so auch die Stadt Radeburg, wie Bürgermeisterin Michaela Ritter in der Stadtratssitzung am 21.11. mitteilte. Der Inhalt: Die Gebühren fürs Abwasser werden 2026 erheblich steigen. Begründet wird dies mit einer Kostenexplosion bei der Behandlung des Abwassers.

Hintergrund: Die Abwasserklärung ist ein energieintensiver Prozess. Die stark gestiegenen Energiepreise in den letzten Jahren haben die Betriebskosten der Anlagen erheblich erhöht und werden das durch die CO2-Bepreisung noch weiter tun. Strengere Vorgaben der Europäischen Union und nationale Gesetze zur Wasserqualität führen dazu, dass Kläranlagen ihre Technologien modernisieren müssen. Beispielsweise erfordern Maßnahmen zur Reduktion von Mikroplastik, Medikamentenrückständen oder Phosphor den Einsatz neuer Filter- und Reinigungstechniken, was mit hohen Investitionskosten verbunden ist. Schlussendlich werden die Kosten auf die Verbraucher umgelegt und zu steigenden Gebühren führen.

*KR*


Wäsche-Eck
Wäsche & Dessous, Unterwäsche & Nachtwäsche
20% auf jeden Einkauf 07.12.-28.12.24
Unseren Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.
Christina Lau & Martina Lehmann
Meißner Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel./Fax: 03 52 08 / 8 06 04
www.waescheeck-radeburg.de
Wir renovieren für Sie. Geschlossen von: 30.12.24-14.01.2025



Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2025.
BAUTECHNIK DIETRICH
Trockenbau · Ausbau · Sanierung
Berbisdorfer Str. 34 · 01471 Radeburg
0172/9 78 44 47 · bt-dietrich@freenet.de



Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2025!
Ihr Team der Physiotherapie Marion Seifert
Radeberger Str. 4 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 40 83 • physioseifert@googlemail.com



DRUCKEREI VETTERS
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR
Das Team der Druckerei Vetters wünscht eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2025!



Die KFZ SV GmbH
Die KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN GmbH
wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Ihr Kfz-Sachverständiger
Jörg Wolfram
Dipl.-Ing. (FH) für Kfz-Technik
Steinbach / Dorfstraße 18
01468 Moritzburg
0160-7428254
FÜR SIE VOR ORT!
www.die-kfz-sv-gmbh.de



Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025.
Das Team der Autolackiererei Gneuß
Autolackiererei gneuß
Meisterbetrieb seit 1936
Lackierungen aller Art
01471 Radeburg · Bärwalder Str. 15
Tel.: 03 52 08 / 8 05 87 · Fax: -/ 8 05 88



Winterliche Weihnachtsgrüße
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und freuen uns auf 2025 voller kreativer, inspirierender und manchmal auch verrückter Tischlerarbeiten mit Ihnen!
Böttger Tischlerei & Küchen
Ihr Meisterbetrieb für Einbauküchen und -schränke, Fenster & Rollladen, Türen & Innenausbau
Stölpchener Str. 4 | 01561 Thiendorf | T: 035248-81558 | www.tischlerei-boettger.de



Familienrecht Erbrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht Vorsorgeverfügungen
Anwaltskanzlei Simone Sperling
Meißner Straße 2 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 39 58 19 · Fax: 03 52 08 39 58 20
Bürozeiten: Mi. 14 – 18 Uhr (Termine nach Vereinbarung)
info@anwaltskanzlei-sperling.de
www.anwaltskanzlei-sperling.de
Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2025!
rechtl. Telefonberatung: 0900 1277591 (2,59 €/Min., Mobilfunk kann abweichen)



ENGEL-APOTHEKE Radeburg
Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2025!
Ihr Team von der Engel-Apotheke Dr. Fröde & Hentschel OHG
Telefon: 035208/ 387730
Großenhainer Str. 27•01471 Radeburg

# EBERSBACH

Ausgabe: 12/2024

Ausgabetag: 13.12.2024

## Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern


## Wir gratulieren

***Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.***

**zum 90. Geburtstag**

| | | |
|---|---|---|
| am 26. Dezember | Kretzmann, Erika | Lauterbach |

**zum 80. Geburtstag**

| | | |
|---|---|---|
| am 14. Januar | Augustiniak, Heidemarie | Ebersbach |

**zum 75. Geburtstag**

| | | |
|---|---|---|
| am 31. Dezember | Mohn, Gudrun | Ebersbach |

**zum 70. Geburtstag**

| | | |
|---|---|---|
| am 16. Dezember | Erben, Helga | Naunhof |
| am 16. Dezember | Peschel, Harald | Naunhof |

**Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur Feier der Goldenen Hochzeit:**
am 04. Januar dem Ehepaar Wolfgang und Marita Kirst im Ortsteil Lauterbach.

## Gemeinde Ebersbach / Amtliche Bekanntmachung

### Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ zwischen Weihnachten und Neujahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass

**am Freitag, 27. Dezember 2024 und**
**am Montag, 30. Dezember 2024**

die Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ geschlossen sind.

Ab Donnerstag, 02.01.2025, sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

*Falk Hentschel*
*Bürgermeister*

*Rosmarie Hausmann*
*Geschäftsführerin AZV*

## Vereine der Gemeinde Ebersbach

### Veranstaltungstermine Dezember 2024 und Januar 2025

| | |
|---|---|
| 22.12.2024<br>16 – 0 Uhr | Freitelsdorfer Weihnachtsmarkt<br>Dorfclub Freitelsdorf e. V.<br>Dorfgemeinschaftshaus Freitelsdorf |
| 27.12.2024<br>18 – 2 Uhr | Gemeindebier – Heimat- und Traditionsverein<br>Reinersdorf e. V. – Dorfgemeinschaftshaus Reinersdorf |
| 05.01.2025<br>10 – 14 Uhr | Neujahrsausritt – Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V. –<br>ab Winterquartier Kalkreuth (Am Kindergarten) |
| 11./12.01.25<br>9 – 18 Uhr | Rassegeflügelschau – Rassegeflügelzuchtverein<br>Ebersbach und Umgebung e. V. – Gasthof Freund |

## Bürgermeister

***Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,***

seit zwei Wochen ist die Zeit der Weihnachtsmärkte und Weihnachtsfeiern in vollem Gange. Mit zahlreichen liebevoll vorbereiteten Veranstaltungen wird in der Adventszeit aufgewartet. Ich persönlich habe die letzten Wochen den Eindruck gewonnen, die Zeit scheint dieses Jahr noch rasanter voranzuschreiten, als die vorangegangenen Jahre.

Es ist nun an der Zeit, sich langsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustellen. Sicher haben Sie schon die Mahlzeiten an den Festtagen geplant, Beisammensein mit Familie und Freunden abgesprochen und es wächst in Ihnen die Vorfreude auf die ganz individuellen, familieneigenen weihnachtlichen Bräuche.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates, für diese besondere Zeit des Jahres, die Gelegenheit für Auszeit und Austausch, viel Freude, Ruhe und Besinnlichkeit. Kommen Sie dann gut ins neue Jahr 2025, für welches ich Ihnen nur das Beste bei steter Gesundheit wünsche.

***Ihr Bürgermeister***
***Falk Hentschel***

## Gemeinde Ebersbach

### Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

***In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.11.2024 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:***

**Gemeinderat**

***67/11/2024***
Beschluss zur Durchführung einer Sondersitzung des Gemeinderates am 10.12.2024

***68/11/2024***
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Ebersbach – Hebesatzsatzung

***69/11/2024***
4. Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 18.05.2022

***70/11/2024***
Beauftragung der Firma Trockenbau e.K. Scholz, Oberer Engen 19, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf für die Ausführung der Bauleistung Los 1 „Akustikdecke“ für die Teilsanierung in der Grundschule Kalkreuth mit einer Bruttoauftragssumme laut Vergabeempfehlung in Höhe von 20.870,46 €

***71/11/2024***
Beauftragung der Firma Raumdekor- & Bauservice Rico Scheinpflug, Kirchgasse 6a, 01561 Ebersbach OT Rödern für die Ausführung der Bauleistung Los 2 „Malerarbeiten“ für die Teilsanierung in der Grundschule Kalkreuth mit einer Bruttoauftragssumme laut Vergabeempfehlung in Höhe von 17.167,54 €

***72/11/2024***
Beauftragung der Firma Raumdekor- & Bauservice Rico Scheinpflug, Kirchgasse 6a, 01561 Ebersbach OT Rödern für die Ausführung der Bauleistung Los 3 „Bodenbeläge“ für die Teilsanierung in der Grundschule Kalkreuth mit einer Bruttoauftragssumme laut Vergabeempfehlung in Höhe von 5.966,96 €

***73/11/2024***
Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung einer Dachsirene in Oberebersbach an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 16.852,01 € sowie die Aufnahme von 18.500,00 € in das Haushaltsjahr 2024

***74/11/2024***
Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

*gez. Falk Hentschel*
*Bürgermeister*

## Gemeinde Ebersbach / Amtliche Bekanntmachung

### Informationen zur Grundsteuer ab 2025

**Grundsteuerreform – warum?**
Die Grundsteuerpflicht bezieht sich stets auf ein bestimmtes Grundstück, ein Erbbaurecht, eine Eigentumswohnung oder einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft. Zur Vereinfachung haben wir hier alle derartigen Grundsteuerobjekte unter dem Begriff „Grundstück“ zusammengefasst.

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandele und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste. Die Grundsteuer konnte jedoch in ihrer jetzigen Form übergangsweise bis zum 31. Dezember 2024 weiter erhoben werden.

Ab 2025 wird die Grundsteuer deshalb neu berechnet. Dafür wurden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Die Bewertungsstelle des Finanzamts Meißen hat für jedes Grundstück in der Gemeinde Ebersbach sowohl den Grundsteuerwert als auch einen Grundsteuermessbetrag ermittelt. Beide Werte wurden gegenüber den Steuerpflichtigen durch gesonderte Bescheide festgesetzt. Für Rückfragen oder Rechtsmittel ist insofern auch das Finanzamt zuständig.

**Höhe der Grundsteuer ab 2025**
Der vom Finanzamt ermittelte Grundsteuermessbetrag ist für die Gemeinde Ebersbach verbindlich und Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer. Die Höhe der für 2025 zu entrichtenden Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrages mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Hebesatz. Dieser beträgt für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 Prozent (Faktor 3,0) und für alle übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) 427,5 Prozent (Faktor 4,275).
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.10.2024 über die Festsetzung der Hebesätze ab 01.01.2025 beraten und in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2024 beschlossen, dass die Hebesätze in ihrer Höhe zum Vorjahr unverändert bleiben. Die aktuelle Hebesatzsatzung der Gemeinde Ebersbach ist in dieser Ausgabe des Radeburger Anzeigers veröffentlicht.

Aufgrund der geänderten Grundlagenbescheide des Finanzamts bedeutet das für einen Teil der Steuerpflichtigen eine Verringerung der zu zahlenden Grundsteuer ab 01.01.2025 und für etwa die gleiche Anzahl Steuerpflichtiger eine Erhöhung.

**Wann erhalte ich meinen neuen Grundsteuerbescheid?**
Jeder Steuerpflichtige erhält einen Grundsteuerbescheid für seine Grundstücke. Auf diesen Bescheiden ist angegeben, wann genau die Zahlungen zur Grundsteuer fällig sind.

Vorgesehen ist, die Steuerbescheide für die überwiegende Zahl der Grundstücke Anfang Januar 2025 zu versenden. Für etwa 10% der Grundstücke sind behördlicherseits noch Prüfungen erforderlich. Die Bescheide für diese Grundstücke werden im weiteren Verlauf des Jahres 2025 erteilt werden.

**Zahlungen für 2025**
Bitte leisten Sie für 2025 keine Zahlungen, bevor Sie keinen Grundsteuerbescheid für 2025 erhalten haben. Sollten Sie zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte zum Jahresende 2024. Sollten Sie uns eine Einzugsermächtigung für die Zahlung der Grundsteuer (SEPA-Mandat) erteilt haben, müssen Sie nichts weiter tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst, wenn Sie von der Gemeinde Ebersbach den neuen Grundsteuerbescheid für 2025 erhalten haben.

*Falk Hentschel*
*Bürgermeister*

## Recycling

**Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne**
Montag, 16./ 30. Dezember 2024 • 13./27. Januar 2025

**Entsorgung – gelbe Tonne**
Montag, 23. Dezember 2024 • Montag, 06./ 20. Januar 2025

**Papierentsorgung – blaue Tonne**
Sonnabend, 06. Januar 2025 • Freitag, 31. Januar 2025

**Bioabfall**
Donnerstag, 19. Dezember 2024 • Freitag, 27. Dezember 2024
Freitag, 03. Januar 2025 • Donnerstag, 09./ 16./ 23. /30. Januar 2025

*Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.*

**Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920**
**Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33**


*Das Team vom Landgasthof Naunhof „Zur Eule“ möchte sich herzlich bei seinen Gästen bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und unseren Geschäftpartnern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Gaststube für 35 Personen und Kulturscheune für 70 Personen.

Landgasthof Naunhof zur Eule
Inh. Kerstin Tanner
Naunhof · Alte Dorfstraße 57 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 49/7 85 51 · www.landgasthof-naunhof.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

| | | | |
|---|---|---|---|
| Meißen | Nossener Straße 38 | 03521/452077 |
| Krematorium | Durchwahl | 453139 |
| Nossen | Bahnhofstraße 15 | 035242/71006 |
| Weinböhla | Hauptstraße 15 | 035243/32963 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | 03522/509101 |
| Riesa | Stendaler Straße 20 | 03525/737330 |
| Radebeul | Meißner Straße 134 | 0351/8951917 |

Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für
Heizung · Sanitär · Klima · Reparatur · Wartungsservice · Rohrleitungsbau · Schweißarbeiten
Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de

## Gemeinde Ebersbach

### Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Ebersbach - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach am 27.11.2024 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

**§ 1 Erhebungsgrundsatz**
Die Gemeinde Ebersbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2 Hebesätze**
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|---|
| 1. Für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge | 300 v. H |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 427,50 v. H |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 400 v. H |

**§ 3 Inkrafttreten**
Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

*Ebersbach, den 28.11.2024*

*(Siegel)*

*Falk Hentschel*
*Bürgermeister*

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## DRK Blutspende

### Happy New Year: Eine Blutspende beim DRK ergänzt mehrere der beliebtesten Neujahrsvorsätze um eine gute Tat

Gute Vorsätze zum neuen Jahr erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, lang gepflegte Angewohnheiten zu überdenken, gegebenenfalls etwas zu ändern und im eigenen Leben neue Impulse zu setzen.

Für das zurückliegende Jahr lagen laut der globalen Datenbank „Statista" folgende „Gute Vorsätze" im Ranking auf den Plätzen eins bis vier (Quelle: https://de.statista.com/):

1. „Mehr Geld sparen"
2. „Mehr Sport treiben"
3. „Gesünder ernähren"
4. „Mehr Zeit mit Familie/Freunden verbringen"

Eine Blutspende beim DRK ergänzt die vier in dieser Befragung am häufigsten genannten Vorsätze um eine gute Tat: Eine Blutspende beim DRK kann jeder leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft jeder Spender bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten.

Blutspenden und Sport sind gesundheitsförderliche Aktivitäten und ergänzen sich gut! Wichtig ist lediglich das Einhalten einiger Regeln. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein.

Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fetthaltige Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. Zum Beispiel eine eisenreiche Ernährung lässt sich auch rein pflanzlich erreichen.

In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen macht noch mehr Spaß, als einen Spendetermin allein zu besuchen. So ruft auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder dazu auf, Neuspender mit zur eigenen Blutspende zu bringen. Das können Kollegen, Bekannte oder auch Familienmitglieder sein, mit denen man nach geleisteter Spende noch eine Ruhephase verbringen und das gute Gefühl genießen kann, etwas Gutes für seine Mitmenschen getan zu haben.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin

www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben" www.blutspende.de/podcast zu finden.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt**

am Donnerstag, 23. Januar 2025
im Sportlerheim in Ebersbach,
Am Bahndamm 3
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

## Oberschule Ebersbach

### Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Oberschule Ebersbach lädt Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 14. Januar 2025 von 17:00 bis 19:30 Uhr ein!

Erleben Sie interessante Einblicke in ausgewählte Fächer unserer weiterführenden Schule. Unsere Lehrkräfte und Lernenden stehen bereit, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu beantworten.
Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über unseren Schulalltag in Ebersbach und unser besonderes pädagogisches Konzept – die Offene Lernzeit – zu erfahren.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern einen informativen und anregenden Abend zu verbringen!

## Gemeinde Ebersbach

### Satzung
### zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 18.05.2022

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach in seiner Sitzung am 27.11.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1**
**Änderungen**

1. § 2 wird wie folgt geändert:
In Absatz 1 wird das Wort „besondere“ durch „zusätzliche“ ersetzt.
In Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „besonderen“ durch „zusätzlichen“ ersetzt.

2. § 3 wird wie folgt geändert:
Das Wort „besonderen“ wird durch „zusätzlichen“ ersetzt.

3. § 5 wird wie folgt geändert:
In der Überschrift zu § 5 wird das Wort „Besondere“ durch „Zusätzliche“ ersetzt.
Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Ab einer täglichen Betreuungszeit von zehn Stunden in der Kinderkrippe/dem Kindergarten wird ein zusätzlicher Elternbeitrag gemäß Anlage 2, Nr. 1.1 dieser Satzung erhoben.“
Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Berechnungsgrundlage für die zusätzlichen Elternbeiträge ist der fehlende Landeszuschuss für Betreuungszeiten, die über täglich neun Stunden hinausgehen.“

4. § 6 wird wie folgt geändert:
In der Überschrift zu § 6 wird das Wort „besondere“ durch „zusätzliche“ ersetzt.
In Absatz 1 wird das Wort „besondere“ durch „zusätzliche“ ersetzt.
In Absatz 2, zweiter Anstrich wird das Wort „besonderen“ durch „zusätzlichen“ ersetzt.

5. Die Anlage 1 zu § 4 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 18.05.2022 wird durch die Anlage 1 zu dieser Änderungssatzung ersetzt.

6. Die Anlage 2 zu § 5 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 18.05.2022 wird durch die Anlage 2 zu dieser Änderungssatzung ersetzt.

**Artikel 2**
**Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.
Ebersbach, den 28.11.2024

Siegel

*Hentschel*
*Bürgermeister*

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

*Dies gilt nicht, wenn*
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegen über der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Anlage 1 zu § 4 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Gemeinde Ebersbach**

(1) Der Elternbeitrag beträgt

**1. Elternbeitrag als Kinderkrippenkind gem. § 1 Abs. 2 SächsKitaG (pro Monat)**

| | Alleinerz. 4,5 Stunden | Familie 4,5 Stunden | Alleinerz. 6 Stunden | Familie 6 Stunden | Alleinerz. 8 Stunden | Familie 8 Stunden | Alleinerz. 9 Stunden | Familie 9 Stunden | Alleinerz. 10 Stunden | Familie 10 Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Kind | 144,98 € | 153,38 € | 193,31 € | 204,51 € | 257,75 € | 272,68 € | 289,96 € | 306,76 € | 322,17 € | 340,84 € |
| 2. Kind | 111,38 € | 121,88 € | 148,51 € | 162,51 € | 198,01 € | 216,68 € | 222,76 € | 243,76 € | 247,51 € | 270,84 € |
| ab dem 3. Kind | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

**2. Elternbeitrag als Kindergartenkind gem. § 1 Abs. 3 SächsKitaG (pro Monat)**

| | Alleinerz. 4,5 Stunden | Familie 4,5 Stunden | Alleinerz. 6 Stunden | Familie 6 Stunden | Alleinerz. 8 Stunden | Familie 8 Stunden | Alleinerz. 9 Stunden | Familie 9 Stunden | Alleinerz. 10 Stunden | Familie 10 Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Kind | 82,82 € | 87,32 € | 110,42 € | 116,42 € | 147,23 € | 155,23 € | 165,63 € | 174,63 € | 184,03 € | 194,03 € |
| 2. Kind | 65,72 € | 70,52 € | 87,62 € | 94,02 € | 116,83 € | 125,36 € | 131,43 € | 141,03 € | 146,03 € | 156,70 € |
| ab dem 3. Kind | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

**3. Elternbeitrag als Hortkind gem. § 1 Abs. 4 SächsKitaG (pro Monat)**

| | **3,7 Stunden** 5-h-Hortplatz ohne Frühhort* und ohne Ferienbetreuung | | **5,77 Stunden** 5-h-Hortplatz ohne Frühhort* mit 8-h-Ferienbetreuung | | **6,51 Stunden** 6-h-Hortplatz ohne Frühhort* und mit 8-h-Ferienbetreuung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Alleinerz. | Familie | Alleinerz. | Familie | Alleinerz. | Familie |
| 1. Kind | 59,51 € | 62,29 € | 92,81 € | 97,14 € | 104,72 € | 109,60 € |
| 2. Kind | 49,34 € | 52,42 € | 76,94 € | 81,75 € | 86,81 € | 92,24 € |
| ab dem 3. Kind | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

* während der Schulzeit

(2) Bei der **Kindertagespflege** wird ein Elternbeitrag erhoben für **Kinder bis zum 3. Lebensjahr nach Ziffer 1** und **ab Vollendung des 3. Lebensjahres nach Ziffer 2**.

(3) Für Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen oder in Kindertagespflege betreut werden sowie für Alleinerziehende, ermäßigt sich der Elternbeitrag um die jeweils durch den Landkreis Meißen beschlossenen, aktuell gültigen Ermäßigungsbeiträge.

(4) Für die Ferienbetreuung im Hort können Gastkinder aufgenommen werden. Der Elternbeitrag bemisst sich in diesen Fällen nach Ziffer 3.

**Anlage 2 zu § 5 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Gemeinde Ebersbach**

**1. Zusätzliche Elternbeiträge und weitere Entgelte**

**1.1 10. Stunde pro Monat**

| | Kinderkrippe | | Kindergarten | |
|---|---|---|---|---|
| | Alleinerz. 10. Stunde | Familie 10. Stunde | Alleinerz. 10. Stunde | Familie 10. Stunde |
| 1. Kind | +31,30 € | +31,30 € | +16,26 € | +16,26 € |
| 2. Kind | +31,30 € | +31,30 € | +16,26 € | +16,26 € |
| ab dem 3. Kind | +31,30 € | +31,30 € | +16,26 € | +16,26 € |

*Stand 01.01.2025*

**1.2 Überziehungsgebühr bei verspäteter Abholung**

| | innerhalb d. Öffnungszeiten* (je angefangene Stunde) | außerhalb d. Öffnungszeiten (je angefangene halbe Stunde) |
|---|---|---|
| Kinderkrippe | 6,50 € | 12,10 € |
| Kindergarten | 2,75 € | 12,10 € |
| Hort | 2,20 € | 12,10 € |

* bis zum Ende der Kernöffnungszeit 16:30 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung bis max. 17:00 Uhr

---

*Danksagung*

*Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin*

**Helmut Franzke**

**** 19.08.1939 † 22.10.2024***

*und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise durch stillen Händedruck, tröstende Worte, schönen Blumenschmuck und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben. Das hat uns Trost gebracht in diesen schweren Stunden.*

*Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Schönitz-Krause mit ihrem Team, dem Pflegeteam Rotes Kreuz Ebersbach, dem Krankenhaus Meißen mit dem Ärzte- und Schwesternteam der Station 3, Frau Pfarrerin Prokopiev, der Gaststätte „Zur Eule“ in Naunhof sowie dem Bestattungshaus DOLOR.*

***In Liebe und Dankbarkeit***
***deine Kinder Ellen und Uwe mit Familien***
***im Namen aller Angehörigen***

*Naunhof, im November 2024*

---

***Danksagung***

*Ein langes Leben ist friedlich zu Ende gegangen.*

*Wir haben Abschied genommen von*

**Brigitte Throne**

** 02.08.1926 † 25.10.2024*

*Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit entgegengebracht wurden, möchten wir uns herzlich bedanken.*

*Ein besonderer Dank gilt dem Team des AWO Pflegewohnheim Rödern sowie dem Bestattungshaus Fritsche Radeburg.*

*In liebevoller Erinnerung*

*dein Neffe Heinz mit Angela*
*dein Neffe Andreas mit Christine*
*deine Nichte Bärbel mit Gerd*
*dein Neffe Uwe mit Silke*
*deine Nichte Jutta*
*im Namen aller Angehörigen*


TISCHLEREI
Eckehart Herrmann
Inh. Ingo Herrmann
Fenster – Türen – Innenausbau
Möbel – Einzelanfertigung
Denkmalpflege – Reparaturen
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie Freunden und Bekannten **besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!**
Hauptstr. 86 · 01561 Ebersbach · Tel.: 035208/2554
Handy: 0151/64402300 · tischlerei.herrmann@gmx.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes glückliches neues Jahr. 2025 sind wir gern wieder für Sie da!
**Haustechnik Eilke**
Heizung - Sanitär - Klimatechnik
Beratung - Verkauf - Montage - Service
Ich freue mich auf Ihre Aufträge!
Radeburger Str. 53 · Rödern · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08/8 03 26 · Fax 03 52 08/8 03 27

RS
Raumdekor- & Bauservice
Rico Scheinpflug
Maler- & Lackierermeister
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.
Rico Scheinpflug & Team
Tel. 03 52 08/ 2 97 94
rico.scheinpflug@gmx.de

Liebevoll handgemachte GESCHENKE
KALKREUTHER STR. 15 | 01561 EBERSBACH
BARZAHLUNG ODER PAYPAL

Es freut uns, wenn Sie 2024 gut gefahren sind – wenn nicht, freut uns, dass wir Ihnen wieder auf die Räder helfen konnten. Auch 2025 gilt für uns:
WIRTHGEN bügelt's aus.
Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen
Lackiererei
Karosserie- und Fahrzeugbau
Unfallreparatur für alle Kfz-Typen
Michael Wirthgen
Hauptstraße 121, 01561 Ebersbach
karosseriebauwirthgen@web.de
Telefon (03 52 08) 40 54

Privates Bestattungshaus
Großenhain
Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen. Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotenem Mitgefühl umsichtig zur Seite.
Familie Götze-Jahn
Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weßnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de
Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

**Leserbrief**

## Abwasserentsorgung - aber bezahlbar

Eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz von Lebensräumen, Gewässern und Gesundheit.

So übernimmt der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ die hoheitlichen Aufgaben der angeschlossenen Gemeinden bzw. Ortsteile.

Immer anspruchsvolleren Umwelt- und Gesetzesvorgaben stehen Kosten und demographische Veränderungen entgegen. Im Sinne der Bürger und der genannten Anforderungen begleitet die Bürgerinitiative ,,AZV - Kalkreuth e.V.“, sachlich und kritisch, Entscheidungen des Verbandes.

Dezentrale Anlagen stehen überwiegend in der Verantwortung der Betreiber, während zentral angeschlossene Einrichtungen ein Hauptarbeitsfeld des Abwasserzweckverbandes darstellen.
Ein umfangreiches Kanalnetz, eine Vielzahl von Pumpwerken und Anlagenteilen wollen instand gehalten werden und kommen in die Jahre.

Aus Sicht der Bürgerinitiative wird das Genannte weiteren Einfluss auf zukünftige Gebühren haben.
Es bedarf strategischer Entscheidungen, gerade im Hinblick auf Demographie, Optimierungen, Daseinsvorsorge und Lebensqualität.

Wichtige Bausteine dazu sind u.a. eine entsprechende Förderpolitik, Strukturanpassung, Transparenz, Verwertung von Klärschlamm und Beschaffung günstiger Energien.
Aktuelle Gebührenanpassungen sind aus Sicht des AZV begründet, wobei allgemein steigende Preise nicht die alleinigen Antworten sein können und durchaus hinterfragt werden müssen *(s. vglw. S. 12 „Gebühren werden erheblich steigen“ - die Redaktion)*.

Zurzeit beschäftigen wir uns auch mit der Verwendung der Teilortskanal Einleitgebühren, immer noch stammen derartige Kanäle teilweise aus den Anfangszeiten. Ständig sind wir mit AZV- und Gemeindemitarbeitern im Gespräch, für 2025 planen wir u.a. die Besichtigung der Kläranlage Kalkreuth, (vielleicht auch mit Schulkindern), die Teilnahme an allen Verbandsversammlungen, sowie eine eigene öffentliche Veranstaltung.

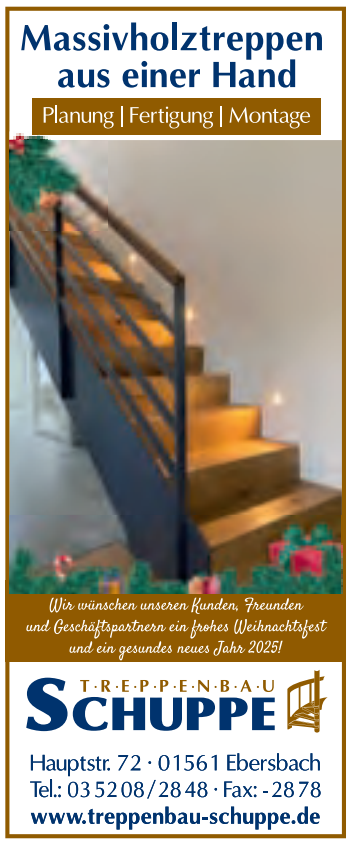
In diesem Zusammenhang möchten wir auf eine begrenzte Betriebserlaubnis von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben hinweisen. Bei Bedarf sollte rechtzeitig eine Verlängerung beantragt werden.

Der AZV plant Veröffentlichungen im Amtsblatt (auch aus Kostengründen) durch online Informationen zu ersetzen.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit der Einflussnahme und Mitgestaltung an einer transparenten und bürgernahen Kommunalpolitik. Nutzen wir diese Chance, kommen wir ins Gespräch und hinterfragen Entscheidungen.

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes, friedliches und bürgerfreundliches 2025 wünscht der Vorstand der Bürgerinitiative ,,AZV - Kalkreuth e.V.“

Tel.: 015150578429
E - Mail bi-azv-k@gmx.de



**Anzeigenschluss für den nächsten Anzeiger (Erscheinungstag 17.01.25) ist der 10.01.2025!**
**Radeburger Anzeiger**
**August-Bebel-Str. 2**
**01471 Radeburg**
**Tel. 035208/80810**
**info@raz24.de**


info@werbe-steinberg.de
Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Planen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien.
Tel. 035208/9630